



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kameradschaftsbundes Nr. 1/2013

650 Jahre Tirol bei Österreich



Aus dem Inhalt

Bezirksversammlung in Innsbruck	2
Otto Keimel 85 Jahre	3
Jahresrückblick in Matrai a.Br.	6
TKB-Kiebitz	12-13
Terminkalender	15

650 Jahre Zugehörigkeit zu Österreich wurde vom offiziellen Tirol gefeiert. Ein „landesüblicher Empfang“ mit den Landeshauptleuten aller drei Landesteile für Bundespräsident Heinz Fischer fand in Innsbruck statt. Der Grundstein für die gemeinsame Geschichte Tirols mit Österreich wurde im Jahre 1363 gelegt: Am 26. Jänner 1363 vermachte Margarete „Maultasch“, Gräfin von Tirol, nach dem Tode ihres zweiten Mannes Ludwig von Brandenburg und ihres Sohnes Meinhard III. die Herrschaft an Etsch, Eisack und Inn den Herzögen von Österreich. Die Tiroler Erbprinzessin setzte mit der Übergabe der gefürsteten Grafschaft Tirol an die Habsburger den Auftakt für die gemeinsame Geschichte Tirols mit der Österreichs. „Das Jubiläum lässt uns auch in die Zukunft blicken. Denn diese Zukunft liegt in Europa, das auch jenen Rahmen bildet, in dem sich alle historischen Landesteile als Europaregion wieder zueinander hin entwickeln. Gemeinsam können wir unsere Position in einem der wichtigsten Kraftfelder des Kontinents stärken,“ erklärte LH Günther Platter. „Es ist eine Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen, in der die Länder des heutigen Österreich ihren eigenen Charakter entwickelten und sich oft mühsam, aber letztlich doch erfolgreich zu einem gemeinsamen Ganzen – Österreich – zusammenfanden“, sagte Bundespräsident Heinz Fischer in seiner Festansprache.

Land Tirol/Die Fotografen

Kameradinnen und Kameraden, Freunde des Tiroler Kamerad- schaftsbundes!



Das Jahr 2013 begann mit einer wichtigen Entscheidung für die Sicherheit Österreichs, der Volksbefragung zum Thema Wehrpflicht und Zivildienst bzw. Berufswehr und freiwilliges Sozialjahr. Ich freue mich, dass diese Entscheidung wider Erwarten **mit großer Mehrheit** für die Beibehaltung der Wehrpflicht in unserem Sinne ausgegangen ist und auch die hohe Wahlbeteiligung gibt uns recht, dass der österreichischen Bevölkerung Sicherheitsfragen nicht egal sind. Mit dieser eindeutigen Entscheidung sind auch die Militärkommanden in den Bundesländern gerettet, denn bei dem vom Verteidigungsminister angestrebten „Modell 3“ hätte es anstelle der Militärkommanden nur mehr kleine „territoriale Verbindungsstäbe“ gegeben. Ich hoffe nun im Sinne unserer Landesverteidigung, aber auch im Sinne des Tiroler Kameradschaftsbundes, dass die notwendigen Reformschritte rasch umgesetzt werden! Was mich übrigens gestört hat, war die Analyse unserer Meinungsforscher, welche das Volksbefragungsergebnis so interpretiert haben, dass die „Alten bzw. Pensionisten“ das „Zwangswehr“ haben wollen. Ich glaube, dass diese Kommentare nicht seriös sind, man braucht sich ja nur rückwirkend anschauen, welche Zahlen für die Wahlbeteiligung und welches Ergebnis (knapp 50:50) diese Experten berechnet haben.

Ich denke, jeder von uns hat neben all seinen Rechten auch eine Verantwortung der Gesellschaft gegenüber zu tragen, und diese hohen sozialen Werte werden unter anderem im Zuge des Präsenz- bzw. Zivildienstes

stark gefördert. Man kann nicht alles mit Geld und Zahlen dokumentieren. Ich darf nur erinnern, wie viele top ausgebildete Soldaten vom Bundesheer als ABC-Abwehrspezialisten (Feuerwehr) Rettungssanitäter, alpin ausgebildete Spezialisten (Lawineinsatz) und vielleicht als Detail am Rande als von der Militärmusikkapelle ausgebildete Musikanten vom Dienst im Bundesheer profitieren. Bleiben wir beim Thema Sport: Erstmals hat sich die Kameradschaft St. Jakob in Haus für die Durchführung unserer Landesschmeisterschaften beworben, und ich darf mit Stolz feststellen, sie haben diese Meisterschaft mustergültig abgewickelt. Mit Hilfe des „Schneekönigs“ gelang es Obmann Franz Wetzinger und seinem engagierten Team, schöne Meisterschaften mit toller Stimmung auf die Beine zu stellen. Ein herzliches Dankeschön seitens aller Sportler und Funktionäre! Die des öfteren gestellte Frage, wo denn die nächste Schmeisterschaft stattfinden wird, kann ich derzeit noch nicht beantworten, aber wir in der Landesleitung des TKB freuen uns schon jetzt auf die möglichst rasche schriftliche Bewerbung einer Kameradschaft für das Jahr 2014.

Ansonsten darf ich berichten, dass das Vereinsjahr 2013 bei vielen Kameradschaften traditionellerweise mit Jahreshauptversammlungen beginnt. Die einlangenden Einladungen hiezu werden koordiniert, sodass nach Möglichkeit bei jeder Veranstaltung der Präsident oder ein Vorstandsmitglied anwesend sein kann. In diesem Zusammenhang bitte ich euch, eure Termine so rasch wie möglich schriftlich bekanntzugeben, damit diese in unserer Zeitung veröffentlicht werden können. Demnach freue ich mich schon auf unsere nächste Großveranstaltung, auf das Pfingstmontagtreffen am 20. Mai 2013 in Nassereith, hinzuweisen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Euer

Hermann Hotter

Hermann Hotter
(Präsident)

Gedeihliche Bezirksver- sammlung in Innsbruck

INNSBRUCK
(staspr): Zülig und in großer Harmonie führte Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer Anfang Jänner die gut besuchte Bezirksjahreshauptversammlung im traditionellen Bartlmä-Stüberl in Wilten durch. Schwergewicht der Besprechungen und Vorbereitungsarbeiten betrafen die mehrtägige Bezirksreise in der Zeit von 4.

bis 7. April 2013 in die Toskana & Umbrien, mit Besuch von Assisi sowie das 90-Jahrjubiläum des Khevenhüller 7-er Bundes in Innsbruck, das gleichzeitig als 2. Bezirksfest geplant wird.

Mit großer Freude konnte der „frischgebackene Obmann“ des Verwaltungs- und Betreuungsvereines Tummelplatz-Amras, Hans Zimmermann, in den Reihen des Bezirksverbandes Innsbruck-Stadt begrüßt werden. Kamerad Zimmermann arbeitet in seinem „Brotberuf“ bei der Berufsfeuerwehr Innsbruck, ist Kapellmeister der Musikkapelle Amras und erwähnte in seinem kurzen Vorstellungsgespräch, dass er um eine gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband, aber auch mit der Landesleitung bestrebt ist.

Ein Höhepunkt war der Tagesordnungspunkt Ehrungen, in dessen Rahmen Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer und die Be-



Wir gratulieren sehr herzlich Kamerad BO Mag. Friedrich Hohenauer und Kameradin Bezirkskassiererin DDr. Barbara Rizzoli-Ellenhuber zu ihren Auszeichnungen

zirkskassiererin DDr. Barbara Rizzoli-Ellenhuber für ihr Engagement auf Bezirks- und Ortsebene ausgezeichnet wurden.



Herzlich willkommen geheißen wurde Obmann Hans Zimmermann vom Verwaltungs- und Betreuungsverein Tummelplatz-Amras

Foto: Christine Stadlwieser

**Redaktionsschluss
für die TKB-Zeitung Nr. 2/2013:
30. März 2013**

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber der Tiroler Kameradschaftszeitung ist der , Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergstraße 26, Telefon 347 806.

Die Tiroler Kameradschaftszeitung ist eine Monatszeitschrift und dient ausschließlich der Information seiner Mitglieder und Freunde. Die Blattrichtung bestimmt sich aus den Statuten des Tiroler Kameradschaftsbundes, Landesleitung.



Foto: Agrarmarketing Tirol

Redaktion: Sehr geehrter Herr Juen, wann wurde die Agrarmarketing Tirol ins Leben gerufen und welches Ziel verfolgt die AMTirol, deren Geschäftsführer Sie sind?

Wendelin Juen: Die Agrarmarketing Tirol wurde 1996 gegründet, um das Image der Tiroler Lebensmittel zu verbessern und eine starke Allianz zwischen Konsumenten, Handel, Verarbeitern und den Bauern zu bilden.

Redaktion: Stichwort „Qualität Tirol“: Wie viele Lebensmittel-Hits hat die AMTirol bislang aus der Taufe gehoben und wie groß ist die Zeitspanne von der Idee bis zum Verkauf?

Wendelin Juen: Die Vorlaufzeit für die Entwicklung eines neuen Produktes in der Landwirtschaft ist länger als vielfach vermutet. Am Beispiel Jahrling kann man sehr gut sehen, wie viel Zeit es in Anspruch nimmt von der Idee bis zum Produkt. Wenn sich ein Bauer entscheidet Jahrling zu produzieren, so muss er die Kuh belegen, dann dauert es 9 Monate bis zum Kalb, und nach zwölf weiteren Monaten ist das Tier als Jahrling vermarktungsfähig – so vergehen über zwei Jahre. Die Produktentwicklung dauert ähnlich lange.

Vom Jahrling, Goggei, Hunk, Käsetrio, Bio Kürbis, Bio Korbkäse, Bio Joghurt bis hin zum Schnaps gibt es ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot an Top Produkten, die mit dem „Qualität Tirol“ Gütesiegel ausgezeichnet sind.

Redaktion: Die Bilanz 2012 ist äußerst positiv. Die Nachfrage von Konsumenten nach Tiroler Produkten ist im Steigen. Als neues Produkt soll „Speisefisch“ die Regale des Tiroler Lebensmittelhandels füllen. Die AMTirol Erfolgsgeschichte wird angesichts des gesundheitlichen Werts seiner Produkte fortgeschrieben?

Wendelin Juen: Konsumenten achten zunehmend auf geschmackvolle und gesunde Lebensmittel aus der Region. Hier hat die Tiroler Landwirtschaft viel zu bieten. Es gilt Kräfte zu bündeln, damit von der Produktion über die Veredler und den Handel die wertvollen Lebensmittel für den Konsumenten einfach zugänglich gemacht werden.

Redaktion: Was denken Sie sich angesichts solcher Skandale wie dem aktuellen rund um das als Rindfleisch getarnte Pferdefleisch in Lasagneprodukten?

Wendelin Juen: Kleinbäuerliche Betriebe sind transparent und überschaubar. Der Konsument hat ein Grundrecht auf ehrliche, einfach und klar gekennzeichnete Lebensmittel. Es gilt professionellen Betreibern das Handwerk zu legen und Missbrauch scharf zu sanktionieren, damit Klein- und Mittelbetrieben, die ehrlich produzieren, nicht durch Preisdumping die wirtschaftliche Lebensgrundlage entzogen wird. Wir sehen den erfreulichen Trend, dass Konsumenten verstärkt zu regionalen Produkten greifen. Ich hoffe für die Zukunft, dass der Anteil an achtsamen Konsumenten weiter wächst.

Redaktion: Herr Diplomingenieur Juen, würden Sie uns einen Einblick in Ihre Philosophie – Leben und Lebensmittel betreffend – geben?

Wendelin Juen: Gesunden Lebensmitteln aus kleinbäuerlichen Betrieben, die den Namen „Lebensmittel“ verdienen, muss man eine Stimme verleihen, damit sie sich gegenüber der globalen Nahrungsmittelindustrie behaupten und positionieren können, auch der nächsten Generationen sollen diese wertvollen „Lebensmittel“ zur Verfügung stehen.

Herzlichen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Lebenslauftelegramm:

Dipl.-Ing. Wendelin Juen, geboren am 6.3.1963 in Zams als fünftes von sechs Kindern. Aufgewachsen am Bergbauernhof der Eltern Anton und Hedwig Juen in Fließ im Oberen Inntal, seit 1989 mit Maria verheiratet. Volksschule in Fließ, Gymnasium in Perjen bei Landeck, HTL für Tischler und Kunsthandwerker in Innsbruck, HTL für Möbel- und Innenausbau in Mödling in Niederösterreich, Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien. Beschäftigt 1990 – 1992 bei

DAS AKTUELLE INTERVIEW

Dipl.-Ing. Wendelin Juen

Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol

der Präsidentenkonferenz der Landeslandwirtschaftskammern Österreichs und Geschäftsführer des Österreichischen Kistenpools, 1992 – 2006 Leiter der Abteilung Obst und Gartenbau der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol, seit 2006 umbenannt in Fachbereich für Spezialkulturen und Markt, 2000 – 2004 Universitätslektor für angewandte Phytomedizin am Institut für Mikrobiologie der Universität Innsbruck und seit 2004 Geschäftsführer des Vereines Agrarmarketing Tirol.

Ehrenamtliche Tätigkeiten: 1985 – 1988 National Director der Internationalen Studentenorganisation IAAS, 1986 – 1990 Altenbetreuung

bei der Caritas Socialis in Wien, 1987 – 1988 Leiter des Studentenheimes der katholischen Hochschulgemeinde in Wien.

Publikationen: Feuerbrand: Seuche bedroht Obst-, Zier- und Wildgehölze 1989, Alternativen für Feuerbrandwirtsplanzen 1999, Kampf dem Feuerbrand 2000, Unterschlepp für Wildbienen, praktische Anleitung für Nisthilfen 2002, Das Tiroler Schnapsbuch, Edelbrände mit Tradition 2002, 2. Aktualisierte und erweiterte Auflage 2007 – Verlagsanstalt Tyrolia, Das Voralberger Schnapsbuch, Edelbrände mit Tradition, 2007 Verlagsanstalt Tyrolia, div. Fachartikel in unterschiedlichen Medien.

Otto Keimel 85 Jahre

INNSBRUCK (W.M.): Nationalrat a. D. Kommerzialrat Dr. Otto Keimel wurde am 16. Februar 85 Jahre alt. Präsident Hermann Hotter, Vizepräsident Hannes Stadlwieser und Landesschriftführerin Christa Sprenger haben den ÖKB-Ehrenpräsidenten besucht und ihm die besten Wünsche übermittelt. Geboren 1928 in Innsbruck, studierte der Jubilar nach abgeleistetem Kriegsdienst an der Hochschule für Welthandel in Wien und promovierte als Werkstudent an der Universität Innsbruck. Keimel arbeitete zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn in einem Steuerberatungsbüro, war als Hoteldirektor, Industriedirektor, Industriekonsulent tätig und eröffnete dann ein Büro für Betriebsberatung und Organisation. Seine politische Karriere im Tiroler Wirtschaftsverband krönte Otto Keimel mit einem Vierteljahrhundert parlamentarischer Tätigkeit. Der Nationalratsabgeordnete von 1970 bis 1994 machte vor allem als ÖVP-Bautensprecher Furore. Keimels Weitblick und seine wirtschaftliche Kompetenz brachten ihm höchste Wertschätzung ein. Bundeskanzler Wolfgang Schüssel bezeichnete Otto Keimel als einen der wichtigsten Architekten der 2. Republik. Die Leistungen des legendären Abgeordneten wurden mit höchsten Auszeichnungen der Republik Österreich und des



Jubilar Dr. Otto Keimel
Foto: Christine Stadlwieser

Landes Tirol gewürdigt. Nach seinem Ausscheiden aus dem Nationalrat wurde Unternehmensberater Otto Keimel zum Präsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes gewählt. Für seine Verdienste um unsere Wertegemeinschaft, in der beinahe 250.000 Mitglieder in allen Berufen und Generationen beheimatet sind, wurde ihm vom ÖKB der Titel eines Ehrenpräsidenten verliehen. Otto Keimel führte den österreichischen Kameradschaftsbund in den Jahren 1996 bis 2004 und war damit Nachfolger von Felix Ermacora (1993-1995) und Vorgänger unseres jetzigen Präsidenten Ludwig Bieringer.

Herzlichen Dank, liebe Kameraden!

Um den Ordnerdienst bei Großveranstaltungen kümmern sich zu meist Mitglieder der Feuerwehr. So auch bei der TKB-Landesschmesterschaft in St. Jakob in Haus. Im Bild: Feuerwehrkommandant Gerold Braun (links) und FF-Zugskommandant Michael Eibl (rechts) stärken sich nach ge-



Foto: Martin

taner Arbeit mit einem Schnapsl, krenzend von Marketenderin Friederike Danek. Beide Feuerwehrkameraden sind Mitglieder der Kameradschaft St. Jakob in Haus, Braun ist Fähnrich-Stellvertreter und Eibl Obmann-

Stellvertreter. Wie erinnerlich, war Michael Eibl auch Tagessieger beim Landesschießen 2011 des TKB am Bundesheerschießplatz in Vomp. Vernetzter kann ehrenamtliche Tätigkeit wohl nicht sein.

AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. November 2012
bis 31. Dezember 2012

Ehrenkreuz in Gold:

Kameradschaft Hochfilzen: Bergmann Josef sen.,

Ehrenkreuz in Silber:

Kameradschaft Hochfilzen: Obermoser Manfred

Verdienstkreuz in Gold:

Kameradschaft Brixlegg: Kirchmair Konrad

Verdienstkreuz in Silber:

Kameradschaft Hochfilzen: Mettler Michael,

Verdienstmedaille in Gold:

Kameradschaft Kirchdorf: Gasser Otto; **Militär-Veteranenverein Wörgl/Umgebung:** Unterganschnigg Werner; **Kameradschaft Brixlegg:** Unterberger David, Dengg Hermann;

Kameradschaft Kirchberg: Hochkogler Lorenz; **Kameradschaft St. Johann:** Wöll Alexander, Bichler Markus; **Kameradschaft Ebbs-Buchberg:** Gugglberger Jakob, Kaufmann Christian, Senfter Engelbert, Senfter Karl; **Kameradschaft Hochfilzen:** Larch Josef, Wirnsberger Georg; **Kameradschaft Fügen-Fügenberg:** Schweiberer Hansjörg

Verdienstmedaille in Silber: **Kameradschaft Söll:** Finatzer Walter; **Kameradschaft Kirchdorf:** Mader Josef; **Kameradschaft Alpbach:** Bischofer Gottlieb, Moser Thomas,

Haberl Hans-Peter, Maier Karl, Klingler Julius, Schießling Peter, Kostenzer Peter, Oberauer Peter; **Kameradschaft Kirchberg:** Wurzenrainer Peter, Hechenberger Georg; **Kameradschaft Ebbs-Buchberg:** Greiderer Maximilian, Kitzbichler Franz, **Kameradschaft Landhaus:** Matulla Andreas

Verdienstmedaille in Bronze

Kameradschaft Kirchdorf: Huter Herbert; **Kameradschaft Brixlegg:** Braunhofer Richard; **Kameradschaft Kirchberg:** Hochkogler Lukas, Hochkogler Florian, **Kameradschaft Landhaus:** Dr. Ascher Ludwig, Sarg Meinhard

Reservistenehrenschild:

Kameradschaft Kirchdorf: Brandtner Hans; **Kameradschaft Alpbach:** Bischofer Christian, Moser Hubert, Bischofer Stefan, Moser Peter, Margreiter Johannes, Moser Martin, Margreiter Hannes, Moser Hannes, Margreiter Christoph, Schießling Andreas, Santer Helmut, Schwarzenauer Andreas, Schneider Hannes, Haberl Günther, **Kameradschaft Landhaus:** Bramböck Josef, Payer Andreas, Vögele Erwin, Nolf Sepp

Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft in Gold: **Kameradschaft Thiersee/Landl:**

Jahreshauptversammlung in Reith bei Kitzbühel

REITH b.K. (G.J.): Bei der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Reith bei Kitzbühel konnte Obmann Sebastian Hölzl u.a. folgende Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Stefan Jöchl, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Schützenhauptmann und Gemeinderat Georg Hauser, Musikobmann-Stellvertreter Andreas Schwabl, Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Franz Adelsberger sowie die Gemeinderäte Walter Obermoser und Martin Pendl. Nach einer Gedenkminute für alle verstorbenen Kameraden brachte der Obmann den Tätigkeitsbericht vom abgelaufenen Vereinsjahr. Nach der Verlesung der letzten Niederschrift erfolgte der Kassabericht. Beide Berichte

wurden ohne Einwand zur Kenntnis genommen und es wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Verdienten Mitgliedern wurden als sichtbare Anerkennung Auszeichnungen an langjährige Mitglieder verliehen. Nach den Grußworten und dem Tagesordnungspunkt Allfälliges bedankte sich der Obmann bei den örtlichen Vereinen, dem Chronisten, dem Schriftführer, bei der Gemeinde, dem Tourismusverband und bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und bat gleichzeitig auch weiterhin um tatkräftige Unterstützung zum Wohle des Vereines. Abschließend informierte Chronist Josef Hölzl die Anwesenden mit einem sehr interessanten und informativen Lichtbild-Bericht.

Fuchs Josef sen.; **Kameradschaft Aurach:** Haselsberger Michael

Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Thiersee/Landl: Bellinger Nikolaus; **Kameradschaft Hochfilzen:** Wimmer Johann, Laggner Franz, Trixl Stefan

Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Kirchberg: Krimbacher Michael, Schroll Josef, Walch Max; **1. Tiroler Veteranenverein Waidring:** Heigenhauser Georg

Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Thiersee/Landl: Kröll Herbert; **Kameradschaft Kirchberg:** Aschaber Georg, Aschaber Rupert, Atzl Georg, Bayr Alfred, Bayr Günther, Ebnicher Alois, Egger Willi, Engl Hermann, Friedl Josef, Gamper Alfred, Gründhammer Ernst, Hacksteiner Josef, Heim Erwin, Heiß Herbert, Hochkogler Lorenz, Hofwimmer Erich, Horngacher Helmut, Kandler Ludwig, Kohlreiter Peter, Lechner Sebastian, Ing. Leiter Alois, Obex Alois, Papp Hermann, Plattner Franz, Prem Ernst, Schipflinger Johann (9.2.1950), Schipflinger Johann (12.2.1950), Schlemaier Josef, Schmidinger Reinhard, Schranzhofer Anton, Wellenzohn Gebhard; **Kameradschaft Hochfilzen:** Wimmer Johann, Laggner Franz, Trixl Stefan

Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:

Kameradschaft Söll: Hörl Josef, Eisenmann Georg, Obwaller Johann, Embacher Andreas; **Kameradschaft Thiersee/Landl:** Kirchmair Sebast-

an; **Kameradschaft Kirchberg:** Angermann Hans-Jörg, Brugger Helmut, Dr. Fischer Horst, Gutensohn Josef, Hechenberger Jürgen, Hetzenauer Josef, Hochkogler Peter, Lechner Rupert, Leitner Michael, Noichl Fritz, Oberlechner Michael, Opperer Siegfried, Öttl Raimund jun., Röck Klaus, Schroll Artur, Schweiger Matthias, Thaler Sebastian; **1. Tiroler Veteranenverein Waidring:** Steiner Johann, Unterrainer Gabi; **Kameradschaft Aurach:** Neumayer Josef, Mitterer-Egger Michael; **Kameradschaft Hochfilzen:** Dr. Eder Sebastian, Horngacher Anton

Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze:

Kameradschaft Tarrenz: Barth Josef; **Militär-Veteranenverein Wörgl Umgebung:** Madreiter Sebastian; **1. Tiroler Veteranenverein Waidring:** Kals Andreas, Kaufmann Michael, Schwaiger Herbert; **Kameradschaft Aurach:** Dr. Pletzer Matthäus; **Kameradschaft Reith b.K.:** Horngacher Hans, Reiter Josef, Jöchl Georg, Horngacher Simon, Hager Jakob, Hauser Johann, Niederacher Josef, Adelsberger Hans, **Kameradschaft Landhaus:** Lammer Raimund

Große Damenehrenbroche in Alt-silber mit Silberemblem:

Kameradschaft Brixlegg: Haberl Maria; **Kameradschaft Ebbs-Buchberg:** Ritzer Barbara (1990), Ritzer Barbara (1950); **Kameradschaft Fügen-Fügenberg:** Wallner Katharina

Kleine Damenehrenbroche in Alt-silber mit Goldemblem:

Kameradschaft St. Johann: Kirchmair Christine

Neujahrsempfang im Militärkommando Tirol

INNSBRUCK (W.M.): Der Tiroler Kameradschaftsbund begann am 24. Jänner sein Vereinsjahr mit dem traditionellen Neujahrsempfang. TKB-Präsident Hermann Hotter konnte rund 40 hochrangige Ehrengäste im Militärkommando Tirol begrüßen und sie über die Vereinsarbeit auf Orts-, Bezirks- und Landesebene informieren. Zu den großen Veranstaltungen des TKB gehörten die Landesskimeisterschaft, die Frühjahrsreise, die Landeswallfahrt und das Barbaraschießen in Zusammenarbeit mit dem Militärkommando, welches dem ehemaligen Sicherheitsdirektor von Tirol, Hofrat Dr. Hans Ebenbichler, gewidmet war. Höhepunkt des Vereinsjahres 2012 war der Landesdelegiertentag in Wörgl mit Neuwahl bzw. beeindruckender Bestätigung der bisherigen TKB-Führung für die nächsten vier Jahre.

Einzigartig im Veranstaltungsreigen war das Marketenderinnen-Treffen in Hochfilzen, das von der Unteroffiziersgesellschaft mit der dortigen Kameradschaft organisiert wurde, eine Veranstaltung, von der sich auch die Marketenderinnen aus Salzburg mit ihrem Präsidenten Josef Michael Hohenwarter sowie Vertreterinnen aus Bayern begeistert zeigten. Schwerpunkt der TKB-Herbstarbeit in Abstimmung mit dem Österreichischen Kameradschaftsbund war das Thema Volksbefragung am 20. Jänner 2013 über die Beibehaltung der Wehrpflicht in Österreich. Der TKB ist eine bedeutende Institution mit rund 15.000 Mitgliedern, die sich für 2013 wieder eine große Mitgliederwerbungsaktion auf ihre Fahnen geheftet hat. Nicht vergessen wird dabei auf die Frauen, die laut TKB-Statuten gleichberechtigt sind (und in den



*Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2013 wurde im Militärkommando Tirol angestoßen.
Foto: Werner Martin*

Vereinen bereits großartige Arbeit verrichten). 2013 plant der Tiroler Kameradschaftsbund gemeinsam mit dem Salzburger Kameradschaftsbund in Hochfilzen eine Klausur, in der zukunftsweisende Ideen erarbeitet werden sollen.

Hermann Hotter in seinen Wünschen zum neuen Jahr, „...dass wir im Tiroler Kameradschaftsbund noch enger zusammenrücken, den Erfahrungsaustausch intensivieren und die Zusammenarbeit mit den befreundeten Traditionsverbänden verbessern. TKB-Präsident Hotter bedankte sich in seiner Neujahrs-Ansprache vor allem bei den Vereinen des TKB für die hervorragend geleistete Arbeit. Sein Dank galt auch dem Land Tirol und Landeshauptmann TKB-Ehrenmitglied Günther Platter, dem Militärkommando Tirol mit Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer und seinen Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit, weiters dem Österreichischen Kameradschaftsbund und seinem Präsidenten Bundesratspräsidenten a. D. Ludwig Bieringer, den Behörden, der Landes-

polizeidirektion, der Stadt Innsbruck, den Freunden im Traditionsforum, den unterstützenden Firmen, den Pressevertretern und allen Kameradinnen und Kameraden.“ Sein Wunsch an alle: „Ein gutes, gesundes, erfolgreiches Jahr 2013!“

Als Hausherr hieß Tirols stellvertretender Militärkommandant Oberst Pfeifer die Veranstaltungsteilnehmer im Offizierscasino des Militärkommandos willkommen und wünschte dem Kameradschaftsbund, dass alle seine Wünsche in Erfüllung gehen mögen. Landespolizeidirektor Hofrat Tomac hob in seiner Ansprache die Bedeutung der TKB-Vereinigung hervor, die das Ziel verfolge, Tradition und Kameradschaft zu pflegen, den Frieden zu sichern und für die Sicherheit einzutreten. Tomac: „Für uns alle ist es eine Selbstverständlichkeit, dass es Traditionsverbände gibt, die das örtliche Zusammenleben bereichern und das Gefühl von Heimat vermitteln. Gerade wir von der Exekutive erleben aber im Alltag allzu oft etwas anderes, was sich in Gesellschaftsteilen abspielt, wo Werte kaum

Bedeutung haben und wo Heimat nur ein oberflächlicher Begriff ist. Als Landespolizeidirektor von Tirol danke ich allen für diesen Beitrag im Sinne unseres gemeinsamen Zieles, einer sicheren Heimat Tirol. Alles Gute für 2013!“

Bundesratspräsident a. D. Ludwig Bieringer überbrachte die Grüße des Präsidiums des Österreichischen Kameradschaftsbundes und lobte TKB-Präsident Hermann Hotter als Garant dafür, dass die Ziele des ÖKB in hervorragender Weise umgesetzt würden. Ein großer Teil seiner Ausführungen betraf das Ergebnis der Wehrpflicht-Volksbefragung. Bieringer ist stolz darauf, dass österreichweit 50 Prozent der Bevölkerung zur Urne geschritten sind und damit aufzeigten, wie wichtig das Thema gewesen sei. „Aus dem „Ja“ für die Wehrpflicht mögen nun die richtigen Lehren gezogen werden.“

Ähnlich argumentierte auch Landesrat TKB-Präsidiumsmitglied Hannes Tratter, der sich von der Tiroler Wahlbeteiligung und vom Ergebnis positiv überrascht zeigte, denn hier waren es sogar 60 Prozent der Wahlberechtigten, die sich für die Beibehaltung der Wehrpflicht und des Zivildienstes ausgesprochen hatten. Tratter: „Es haben auch Werte bei dieser Abstimmung eine Rolle gespielt, Werte wie Solidarität und Kameradschaft, und es haben viele Jugendliche eine erstaunliche hohe Zustimmung zur Wehrpflicht gegeben. Darüber können wir uns im TKB freuen.“

Die Kleine Damenehrenbrosche in Altsilber mit Goldemblem erhielt Dalia Föger von der Tiroler Kronenzeitung, mit dem Verdienstkreuz in Gold wurde Präsidiumsmitglied Landesrat Hannes Tratter gewürdigt.

Generalversammlung in Hall

HALL (spr): Die Kameradschaft Hall lud zur 43. Ordentlichen Generalversammlung in das Restaurant Burgtaverne ein. Obmann Adolf Wind begrüßte als Ehrengäste u.a. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und Landesschriftführerin Christa Sprenger. Dem Totengedenken folgte ein eindrucksvoller Bericht des Obmannes über das abgelaufene Vereinsjahr, verbunden mit einem Ausblick auf das Jahr 2013. Ein genauer Kassabericht, lobende Worte der Kassaprüferin und die einstimmige Entlastung des Vorstandes folgten. Die Generalversammlung bot eindrucksvoll Gelegenheit, verdienten Mitgliedern des Vereines durch die Verleihung von Auszeichnungen die sichtbare Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Die Neufestsetzung des Mit-

gliedsbeitrages wurde einstimmig beschlossen. Landesschriftführerin Christa Sprenger überbrachte die Grüße der Landesleitung, gratulierte den Ausgezeichneten und wies auf die bevorstehende Volksabstimmung hin. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch freute sich, dass sie wieder bei der Kameradschaft Hall zu Gast sein konnte, dankte für die Aktivitäten der Mitglieder, sagte ihre Unterstützung zu und bat die Anwesenden, in ihren Bemühungen nicht nachzulassen. Obmann Adolf Wind dankte allen Anwesenden für ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen. Er freute sich, dass innerhalb des Vereines ein so kameradschaftliches Miteinander gelebt wird. Ein Jahr mit vielfältigen Aufgaben steht wieder bevor, das dank der Mitwirkung aller sicher wieder gut



Herzlichen Glückwunsch: v.l. Wolfgang Schnelzer, Willi Frischmann (beide Reservisten Ehrenschild), Hannelore Vondrak und Dr. Eva Maria Posch (Große Damenehrenbrosche in Altsilber mit Silberemblem), Johann Einkemmer (Verdienstkreuz in Gold), Willi Tilg (Ehrenkreuz in Silber), Heinz Baumgartner (Verdienstkreuz in Gold).

Foto: Christa Sprenger

gemeistert wird. Zum Abschluss lud er zu einer Jause ein und wünschte allen Anwesenden für das Jahr 2013

das Allerbeste, vor allem Gesundheit und viele frohe Stunden im Kreise der Kameradschaft Hall.

Jahresrückblick in Matriei am Brenner

MATREI (W.H.): Die 108. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Matriei a. Br. und Umgebung fand im Parkhotel statt. Obmann Raimund Gasser eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte alle anwesenden Kameraden. Ein herzliches Willkommen galt den Ehrengästen Herrn Dekan Augustin Ortner, Präsident Hermann Hotter, Landesschriftführerin Christa Sprenger, Bürgermeister Paul Hauser aus Matriei, Bürgermeister Alfons Rastner aus Mühlbachl, Gemeinderat Helmut Kirchmayr aus Pfons, Ehrenobmann Thomas Jenewein und Altbürgermeister von Matriei Josef Hörtnagl. In einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Kameraden Franz Mayer, Rudolf Reinstadler, Albert Traxl, Elfried Kreidl, Hubert Seidl, Ferdinand Riedl, Gustav Pöttl und Franz Gschliesser gedacht, ebenso eingeschlossen wurden die vielen gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege und die Opfer der Bombardierungen.

Obmann-Stellvertreter Adolf Papes verlas das letztjährige Protokoll. Anschließend berichtete Obmann Raimund Gasser über die Aktivitäten der Kameradschaft im letzten Jahr. Neben den traditionellen Ausrückungen und Beerdigungen gab es noch weitere Aktivitäten, das Pflingstreffen in



Herzlichen Glückwunsch zur Beförderung zum Fähnrich: v.l. Präsident Hermann Hotter, Obmann Raimund Gasser, Fritz Geir, Werner Hammerle und Landesschriftführerin Christa Sprenger.
Foto: Günter Piede

Nassereith, die Landeswallfahrt in Mariastein, die Bezirkswanderung auf die Brandneralm, den Kameradschaftsausflug auf die Urbis Alm sowie die Bundeswallfahrt nach Maria Plain. Kassier Franz Cebular informierte in seinem Bericht über die finanzielle Lage. Es wurde ein kleines Plus erwirtschaftet. Er bedankte sich bei den Subventionsträgern, den freiwilligen Spendern und allen Kameraden für die Unterstützung. Die Kassaprüfung wurde von den Prüfern

Werner Knabl und Gerhard Mölschl durchgeführt. Gerhard Mölschl sprach von einer genauen und sauberen Kassaführung, lobte den Kassier für seine Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung, der einstimmig angenommen wurde. Mehrere verdiente Kameraden wurden ausgezeichnet und erhielten Medaillen für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft. Die Kameraden Fritz Geir und Werner Hammerle wurden zum Fähnrich befördert.

Bei den Grußworten sprach der Matriei Bürgermeister Paul Hauser anerkennende Worte über die Tätigkeiten der Kameradschaft aus und stellte auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde in Aussicht. Als Schützenhauptmann ist er interessiert, dass die örtlichen Vereine funktionieren und die Traditionen erhalten bleiben. Dekan Augustin Ortner bedankte sich für die Teilnahme an den christlichen Festen. Als einen Akt der Nächstenliebe sind die vielen Krankenbesuche anzusehen. Präsident Hermann Hotter sprach über die Wichtigkeit einer funktionierenden Kameradschaft. Beim Punkt Allfälliges sprach sich Kurt Amort in seiner Eigenschaft als der Zeugwart der Schützenkompanie für eine verstärkte Teilnahme der Kameradschaft Matriei beim nächsten Schnurschießen aus.

In seinen Schlussworten bedankte sich Obmann Raimund Gasser bei den Gemeinden für die jährlichen Subventionen, beim Gerätewerk Matriei für den schon jahrzehntelangen Zuschuss, beim Taxiunternehmen Franz Übergänger für die günstigen Fahrten. Ein Dank galt auch den aktiven Kameraden sowie den Förderern für die pünktliche Bezahlung der Mitgliedsbeiträge und freiwilligen Spenden sowie für die aktive Mitarbeit.

Adventfeier im Vereinsheim Reichenau Bezirksleitung und Kameradschaft Wilten feierten gemeinsam

INNSBRUCK (W.P.): Im schönen, weihnachtlich dekorierten Schützenheim Reichenau, wurde in Anwesenheit von Mitgliedern und Gästen die vorweihnachtliche Feier bei Harfenmusik abgehalten. Obmann Walter Pontasch begrüßte alle Anwesenden, die Vorstandsmitglieder des Vereines, besonders Pater Wolfgang Heiss, die Mitglieder des TKB-Präsidiums Hannes Stadlwieser und Christa Sprenger, Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer sowie den Ehrenobmann der Kameradschaft Viktor Graf Dankl, Claudius Nimmerfall und deren Gattinnen. Ein herzliches Willkommen galt auch dem Harfenspieler Albert Gomig.

BO Mag. Friedrich Hohenauer überbrachte die Grußworte des TKB-Bezirksverbandes Ibk.-Stadt und als Obmann die Grüße seiner Kameradschaft Viktor Graf Dankl. In weiterer Folge berichtete er von den Geschehnissen im Bezirk und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Kameradschaft Wilten. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr beendete er seine Grußworte. Pater Wolf-

gang Heiss gab mit besinnlichen Worten einen Einblick in den Advent und berichtete von der Geburt unseres Heilandes. Abschließend wünschte er allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie der Kameradschaft Wilten alles Gute. Zum Abschluss gab Obmann Walter Pontasch einen Überblick über die Ereignisse und Aktivitäten im abgelaufenen Kalenderjahr und bedankte sich bei allen Mitgliedern, welche aktiv, verlässlich und treu am Vereinsgeschehen mitgewirkt haben. Sein besonderer Dank galt Pater Wolfgang für seine stete Bereitschaft, die Gedenkmesse bei der Jahreshauptversammlung zu zelebrieren und auch bei der Adventfeier anwesend zu sein. Einen weiteren besonderen Dank brachte er dem Ehrenmitglied, Schriftführerin Christa Sprenger, entgegen für ihre Tätigkeit als Schriftführerin u. aktive Marketenderin, die auch im abgelaufenen Jahr wiederum fleißig beim Schnapsverkauf unterwegs war. Besonders bedankte er sich bei Kassier Karl Pittracher für seine Umsicht bei der Kassagebarung und den beiden



Dr. Petra Kohler, BO Mag. Friedrich Hohenauer, Pater Wolfgang Heiß, Obmann Walter Pontasch und Dr. Peter Schmid genossen die frohen Stunden bei der 1. gemeinsamen Adventfeier.
Foto: Christa Sprenger

Kassaprüfern Karl Sprenger und Hans Witzneder für ihre gewissenhafte Überprüfung der Vereinskassa. Ebenso galt ein herzliches Vergelt's Gott der Fahnenabordnung für ihre Verlässlichkeit und den Einsatz bei Ausrückungen verschiedenster Anlässe. Besonderes Lob galt Mathilde Eiter für das Backen der Kekse, dem Harfenspieler Albert Gomig für die

musikalische Umrahmung des Abends und den Wirtsleuten Beate und Andreas Berghold für die Bewirtung. Alle Anwesenden wurden zum gemeinsamen Essen eingeladen, und anschließend wurde an alle Mitglieder und Gäste eine Flasche Wein mit Weihnachtsetikette überreicht.

Viel los in Axams

AXAMS (O.M.): Das Jahr 2012 war für die Kameradinnen und Kameraden aus Axams wieder sehr ereignisreich. Neben der Teilnahme an den zahlreichen Prozessionen wurden auch viele gesellschaftliche Aufga-

ben in „besten Manier“ bewältigt. Von der Organisation der wöchentlichen Wanderungen durch Obmann Hugo Trolf, dem aktiven Mitwirken beim Dorffest bis hin zu Teilnahmen bei sportlichen Veranstaltungen be-

freundeter Vereine, wie Preisschießen, „Wotscheln“ oder Eisstockschießen, aber auch durch das Kameradschaftsgrillen und den Jahresausflug wurde viel für das Gemeinwohlsein im Dorf und darüber hinaus ge-

tan. Ein besonderer Dank gilt daher dem Ausschuss und allen, die diese Aktivitäten planten und organisierten, sowie den vielen Helfern und Unterstützern der Kameradschaft Axams.



Bei Veranstaltungen im Dorf ist die Kameradschaft Axams immer stark vertreten.



Verdiente Mitglieder des Vereines wurden für ihre Treue geehrt. Foto: Malkowsky

Ehrenamtlich mit viel Herz



Unser Bild zeigt Klaus Sedlak (rechts) mit den Wörgler Kameraden, Fahnenträger Hermann Werlberger und Kommandant Miliz-Oberstleutnant Peter Zuzan bei einer seiner vielen Ausrückungen im Bezirk Kufstein. Foto: Werner Martin

WÖRGL (W.M.): Die Tiroler Bezirksblätter und das Land Tirol suchen heuer bereits zum 2. Mal den „Tiroler mit Herz“. Mit dieser landesweiten Aktion wird die außergewöhnliche ehrenamtliche Leistung von Menschen gewürdigt, die in Vereinen oder im Sozialbereich aktiv sind. Im Bezirk Kufstein wurde Klaus Sedlak als „Tiroler mit Herz“ vor den Vorhang geholt, der im Jahr 2008 in Wörgl die Lesepatenschaft ins Leben rief. Diese Lesepatenschaft ist im Unterland mittlerweile an 18 Schulen tätig und unterstützt mit 87 Lesepaten über 200 Kinder mit einer Stunde sinnerfassendem Lesen pro Woche. Das Pilotprojekt Wörgl ist noch nicht abgeschlossen, sondern wird noch erweitert. Die Auszeichnung von Klaus Sedlak durch den Schirmherrn der Aktion „Tiroler mit

Herz“, Landeshauptmann Günther Platter, erfolgte im November 2012 in Innsbruck und hat auch im Tiroler Kameradschaftsbund Freude ausgelöst, denn Klaus Sedlak gehört seit dem Jahr 2001 der Kameradschaft Wörgl an. Bereits im September war Sedlak im Rahmen einer Feierstunde in Alpbach gehörte Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und bei der „Tiroler mit Herz“-Ehrung in Innsbruck Wörgls 1. Vizebürgermeisterin Evelin Treichl. Der Tiroler Kameradschaftsbund schließt sich den Glückwünschen gerne an.

Wenn Kameraden reisen...



Gute Stimmung war Trumpf.

Foto: Malkowsky

AXAMS (O.M.): ...dann klappt das auch mit dem Wetter. So stand auch wieder Anfang September der Jahresausflug auf dem Plan. In diesem Jahr sollte es die Kameraden ins Virgental zu den Umballa-Wasserfällen führen. So nass und kalt es beim Eintreffen zur Abfahrt noch war, besserte sich das Wetter von Minute zu Minute und mit diesem die Stimmung der mitgereisten Teilnehmer. Nach einer kleinen Jause im Putzerhof in Südtirol ging es dann weiter bis nach Prägaten, wo bereits ein kräftiges Mittagessen auf uns wartete. Gestärkt ging es nun per Bus, Kremser oder zu Fuß weiter bis zur Isplitzer Hütte. Von dort sind es ja bekanntlich nur noch wenige Meter bis zu den Umballa-Wasserfällen. Die Wasserfälle boten hierbei ein wunderschönes Natur-

schauspiel. Abends spielte die „Vereins-Musik“ im Hotel „Rose“ so richtig auf, und es wurde dazu so manches Tanzbein bis spät in die Nacht geschwungen. Am nächsten Morgen ging es wieder heimwärts, wobei eine wunderschöne Panoramafahrt über den Tauernpass nach Gerlos, vorbei an den Krimmler Wasserfällen, in Richtung Zillertal führte. Abschluss dieser wunderschönen Fahrt war dann in Buch, als beim Steirer-Franz Einkehr auf dem Programm stand. Leider waren diese zwei wunderschönen Tage viel zu schnell vergangen, aber wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Reise. Ein besonderer Dank gilt Obmann Hugo Trolf und seinem Team für die hervorragende Organisation.

Hans Zimmermann neuer Obmann beim Tummelplatzverein

INNSBRUCK (H.Z.): Im Dezember 2012 fand in Amras die ordentliche Jahreshauptversammlung des Verwaltungs- und Betreuungsvereines der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz Amras-Innsbruck statt, welche von einem Rückblick über die Entwicklung in den letzten Jahren sowie von den periodischen Neuwahlen geprägt war. Ernst Busse legte nach zehn Jahren seine Funktion als Obmann zurück, für seine langjährige Funktionärstätigkeit wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Mit der höchsten Auszeichnung des Tummelplatz-Betreuungsvereines wurde auch ÖK-Rat Karl Klotz für seine großen Verdienste gedankt. Im Beisein von mehreren Ehrengästen, unter ihnen Hochwürden Mag. Patrick Busskamp, TKB-Präsident Hermann Hotter, TBK-Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer, Altbürgermeister Romuald Niescher, Gemeinderat

und Bundesobmann der Tiroler Kaiserjäger, Major Christian Haager, Gemeinderat Franz Hitzl und Ehrenmajor Josef Haidegger, wurde unter Vorsitz von ÖK-Rat Karl Klotz die Neuwahl mit nachstehendem Ergebnis durchgeführt:

Obmann Hans Zimmermann, Obmann-Stellvertreter Rene Geiger, Schriftführerin Sigrid Zimmermann, Schriftführer-Stellvertreter Herbert Edenhauser, Kassier Stephan Wegscheider, Kassier-Stellvertreter ÖK-Rat Karl Klotz, weitere Vorstandsmitglieder: Hochwürden Mag. Patrick Busskamp, GR Christian Hager, Major Josef Haidegger, GR Franz Hitzl, Josef Oberhuber, Gottfried Schapfl, Ing. Hans Stolz, Klaus Tusch, Julius Troniarsky, Ing. Karl Ullmann.

Seitens des neuen Obmannes als auch in den Grußworten der Ehrengäste kam zum Ausdruck, dass dem



Die neuen Ehrenmitglieder ÖK-Rat Karl Klotz und Ernst Busse mit Gattinen sowie Obmann Hans Zimmermann (links) und Kassier Stefan Wegscheider (rechts).

Foto: Zimmermann

Erhalt und der Weiterentwicklung des Tummelplatzes als Tiroler Landesgedächtnisstätte große Bedeutung beizumessen ist und dementsprechende Initiativen erforderlich sind. Von Präsident Hermann Hotter er-

folgte die Einladung zu einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Tiroler Kameradschaftsbund, welche von Obmann Hans Zimmermann gerne angenommen wurde.

Wachablöse in Erl

Johann Kruckenhauser folgt Georg Haselsberger

ERL (W.M.): Die Kameradschaft Erl hat seit kurzem einen neuen Obmann. Georg Haselsberger ist aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten, sein Nachfolger ist der bisherige Stellvertreter Johann Kruckenhauser. Die weitere Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfer bei der Generalversammlung im Posthotel Erlerwirt hat ergeben: 1. Obmann-Stv. Alois Harlander, 2. Obmann-Stv. Johann Taxauer, Steinbeiß, Schriftführer Johann Schindlholzer, Schriftführer-Stv. Georg Schindlholzer, Kassier Hermann Taxauer, Kassier-Stv. Johann Harlander, Rechnungsprüfer sind Michael Kitzbichler und Christian Haselsberger, Fahnenträger ist Josef Harlander, Kasperer. Als Jungkameradschaftsvertreter fungiert Johann Schindlholzer.

Georg Haselsberger wurde bei der Vollversammlung unter dem Applaus der Kameradinnen und Kameraden die Ehrenobmannschaft verliehen. Die Kameradschaft Erl ist ein sehr rühriger Verein und bei Festen und Veranstaltungen kirchlicher und weltlicher Natur präsent. In der Rückblende auf seine Aktivzeit hielt Haselsberger fest, dass er vor 30 Jahren von den damaligen Kameraden der erste vom Bundesheer gewesen sei. Danach wären weitere junge Ka-

meraden hinzugekommen und es wurden Uniformen angeschafft. 1984 wurde eine neue Fahne von Pfarrer Hirschbichler eingeweiht, mit anschließendem Bezirksfest. Später wurde die Idee geboren, ein Friedenskreuz auf der Pastau Alm zu errichten. Zirkum zehn Jahre hindurch wurde alljährlich eine Bergmesse abgehalten, auch bei Regen. 1992 wurde Haselsberger (nach neun Jahren Obmann-Stellvertreter) zum Obmann gewählt, seither sind 20 Jahre vergangen. „Dankenswerterweise“, so Haselsberger, „bekamen wir von der Gemeinde ein Vereinslokal, das wir selbst ausgebaut und eingerichtet haben. Auch wurde das Kriegerdenkmal restauriert und mit der Einweihung war ein kleines Fest verbunden. 2006 wurde das 42. Bezirksfest ausgerichtet. Ein großes Danke den Kameraden, die immer fest mitgeholfen haben.“

Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger - er ist bereits die dritte Periode Gemeindechef in Erl - würdigte in einer ganz persönlich gehaltenen Ansprache die Verdienste Georg Haselsbergers, der „ein Herz wie ein Riesenbergwerk“ hätte und wünschte ihm viel Gesundheit für die Zukunft. Als sichtbares Dankeschön gab's vom Gemeindechef ein wunderschönes Relief. Bei Georg Ha-



vl.: Ehrenobmann Georg Haselsberger, Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger, Obmann Johann Kruckenhauser und Ehrenmitglied Josef Kronthaler (91 Jahre alt).

Foto: TKB

selsberger herzlich bedankt hat sich auch TKB-Vorstandsmitglied Landesschriftführerin-Stv. Werner Martin, der den Funktionären zur Wahl, den Ausgezeichneten gratulierte und

die Grüße des Präsidiums überbrachte. Im Rahmen der Versammlung wurden auch Auszeichnungen an verdiente Mitglieder verliehen.

**Redaktionsschluss
für die TKB-Zeitung Nr. 2/2013:
30. März 2013**

 Tirol

Edelweiße

gewachsen und veredelt in Tirol.

Edelweiße

gewachsen und veredelt in Tirol.

Die Weißwurst – das typisch-bayrische Kulturgut – gibt es auch als waschechte Tirolerin. Die Edelweiße besteht zu 100 % aus edlem Tiroler Fleisch vom Kalbl sowie Fleisch vom Hofschwein. Wilder Bergschnittlauch von Tirols Almen garantiert ein völlig neues Weißwurstelerlebnis.

„Qualität Tirol“ – weil's nicht wurst ist, wo's herkommt

Für die Edelweiße mit der Herkunftsgarantie „gewachsen und veredelt in Tirol“ wird nur bestes Tiroler Qualitätsfleisch verwendet. Fleisch vom Tiroler Kalbl und Hofschwein in der optimalen Mischung bildet eine hervorragende Grundlage für die Tiroler Weißwurst, die mit wildem Bergschnittlauch von Tiroler Almen und frischen Gewürzen verfeinert wird. Der Schnittlauch in der Edelweißen ist eine Besonderheit, denn er wächst wild auf Tirols Almen und ist mit seinem leicht knoblauchartigem Aroma die ideale Ergänzung.

In heißem Wasser gart oder in der Pfanne mit Öl gebraten ist die Tiroler Edelweiße eine wahre Gaumenfreude.

Die Tiroler Edelweiße mit dem Gütesiegel „Qualität Tirol“ ist in allen Hörtnagl-Filialen, bei SPAR, EURO-SPAR, INTERSPAR, MPREIS sowie im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

 **hörtnagl** 
FÜR BESSER-ESSER!



Kranzniederlegung in Timelkam



Alljährliche Heldenehrung in Timelkam.



Obmann Hubert Maximilian Schirl überreichte Hauptmann Hans-Georg Stephan das Große Ehrenkreuz. Foto: Schirl

TIMELKAM (H.M.Sch): Im Oktober fand beim Kriegerdenkmal Timelkam die alljährliche Heldenehrung statt. Unter den teilnehmenden Vereinen war auch das K.u.k. Infanterieregiment Nr.14 - Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein vertreten. Beim Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege

wurde ein Kranz niedergelegt. Anschließend marschierten die ausgerichteten Vereine, voran die Marktmusik Timelkam, unter den Klängen des Hessenmarsches durch Timelkam zum Freyungsplatz.

Homepage: www.hessen14.at

Herzlicher Gedankenaustausch



v.l.Obmann Herbert Rupprechter, Gräfin Viktoria Taxis-Bordogna.

Foto: Rupprechter

BRANDENBERG (H.R.): Obmann Herbert Rupprechter traf sich wie jedes Jahr in der Adventszeit mit Gräfin Viktoria Taxis-Bordogna zu einem Gedankenaustausch, denn die hochgeschätzte Gräfin ist sehr interessiert und freut sich über die Aktivitäten des Vereines sowie die Neuaufnahme von Mitgliedern. Am 24. Dezember stürzte Gräfin Taxis-Bordog-

na und verletzte sich schwer. Obmann Herbert Rupprechter wünscht im Namen des Veteranenvereins Brandenburg der Kameradin viel Glück, besonders beste Gesundheit und dass es noch viele nette Zusammentreffen am 15. August bei den traditionellen Jahreshauptversammlungen in Brandenburg gibt.

Gut Holz in Bad Häring



Gut Holz hieß es in Bad Häring: Die Kameraden freuten sich über die guten Ergebnisse. Foto: MilVetVerein Wörgl/Umgebung

WÖRGL (H.H.): Der Militär-Veteranenverein Wörgl/Umgebung veranstaltete auch heuer wieder für alle Mitglieder das Vereinskegeln in Bad Häring. Über die rege Teilnahme war der Obmann sehr erfreut. Alle Teil-

nehmer hatten einen lustigen und langen Kegelnabend. Obmann Peter Astner bedankte sich besonders herzlich bei allen Verantwortlichen und den Spendern für den schönen Abend und die tatkräftige Unterstützung.

Tolle Landesschimeisterschaft des Kameradschaftsbundes

Tagessieger Walter Leeb, St. Jakob i. H., Maria Danzl, Waidring

ST. JAKOB IN HAUS (W.M.): Am Samstag, dem 16. Februar, wurde die 27. Landesschimeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes in St. Jakob in Haus durchgeführt. Die Veranstaltung wurde unfallfrei abgewickelt. Rund 100 Läuferinnen und Läufer stellten sich dem Riesentorlauf auf der Strecke Kröpflift und fuhren hervorragende Zeiten. Die Mannschaftswertung ging an die Kameradschaft Hochfilzen (116,93) mit einem Vorsprung von nur zwei Hundertstel auf die Kameradschaft St. Jakob in Haus (116,95). Dritte wurde die Kameradschaft Aurach (118,51). Die Läufer waren Niklas Mühlbacher, Jugend, 36,78, Anton Hain, AK III, 38,05, Johann Bucher, AK II, 42,10, für Hochfilzen; Walter Leeb, AK II, 36,03, Anton Wechselberger, AK I, 39,75, Jakob Kapeller, AK II, 41,17, für St. Jakob in Haus; und An-

dreas Koidl, AK I, 38,36, Stefan Koidl, Allg. Herren, 38,74, und Christian Koidl., Allg. Herren, 41,41, für Aurach. Klassensieger wurden Christine Koidl, AK III, Jochberg, 48,32; Maria Danzl, AK II, Waidring, 42,53; Sandra Mußhauser, AK I, Lienz, 1.04,60; Katharina Eisenmann, Allg. Damen, Söll, 51,42; Katrin Wiedemair, Jugend, Aurach, 45,59, Fritz Mayr, AK VI, Söll, 55,99; Josef Obwaller, AK V, Söll, 43,60; Martin Schwaiger, AK IV, Kössen, 41,37; Anton Hain, AK III, Hochfilzen, 38,05; Walter Leeb, AK II, St. Jakob in Haus, 36,03; Andreas Koidl, AK I, Aurach, 38,36; Peter Eder, Allg. Herren, Fieberbrunn, 36,48; Niklas Mühlbacher, Jugend, Hochfilzen, 36,78. Den Tagessieg holten sich Walter Leeb, St. Jakob in Haus, 36,03, und Maria Danzl, Waidring, 42,53.



Präsident Hermann Hotter, Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader und Bürgermeister Leonhard Niedermoser freuen sich mit den Kameradinnen: v.r.: Katharina Brantner, Christine Koidl und Brigitte Lackner.

Die Siegerehrung im Gemeindefaal von St. Jakob glich einem kleinen Volksfest, denn die Hauserer Kameradschaftsmusik und die Hauserer Weisenbläser, eine Abordnung der Musikkapelle, erwiesen sich als wahre Stimmungskanonen. Die Kameradinnen und Kameraden freuten sich besonders auch über die Anwesenheit von Landesrätin Beate Palfrader sowie Bürgermeister Hausherr Leo Niedermoser und Bürgermeisterin Brigitte Lackner aus St. Ulrich am Pillersee. Außerdem war das TKB-Präsidium stark vertreten. TKB-Vizepräsident Bezirksobmann Hans-Peter Koidl aus Jochberg darf stolz darauf sein, dass die meisten Landesschimeisterschaftsteilnehmer aus seinem Bezirk Kitzbühel gekommen sind.

Bürgermeister Leo Niedermoser stellte den Skimeisterschaftsteilnehmern seine Gemeinde vor, dankte dem örtlichen Kameradschaftsverein und dem Wintersportverein für die mustergültige Zusammenarbeit, freute sich über die unfallfrei verlaufene Großveranstaltung und gratulierte den Siegern und Platzierten.

LR Beate Palfrader bekundete ihre Wertschätzung dem Tiroler Kameradschaftsbund gegenüber und dessen Einsatz für einen immerwährenden Frieden. „Freundschafts- und Kameradschaftspflege ist etwas Unverzichtbares“, sagte sie und lobte den Zusammenhalt in Bezug auf das Skirennen. TKB-Präsident Hermann Hotter dankte Obmann Franz Wetzinger und seinem Team für die hervorragende Abwicklung der 27. Landesschimeisterschaft. Er gratulierte den Siegern und Platzierten und bedankte sich für das Kommen der Ehrengäste auf das Allerherzlichste. Organisationstelegramm: Gesamtlei-

tung: Franz Wetzinger, Durchführender Verein: Winter-Sport-Verein St. Jakob in Haus mit Obmann Markus Adelsberger, Rennstrecke: Kröpflift, Rennleiter: Bartl Niedermoser, Kurssetzer: Helmut Niedermoser, Rettungsdienst: ÖRK Fieberbrunn, Platzsprecher: Hubert Wetzinger, Chefkampfrichter: Manfred Neumayer. Sponsoren: Sparkasse, Sankt Johann in Tirol-Fieberbrunn, Gebro Holding, Fieberbrunn, RED ZAC Lechner, Fieberbrunn, Bendler-Bau, Fieberbrunn, Bergbahn-Pillersee, St. Jakob/St Ulrich, Porsche St. Johann, St., Johann in Tirol, Huetz-Holzbau, St. Jakob in Haus, RRB/Raiffeisen Regional-Bank, Sankt Johann in Tirol-Fieberbrunn, Egger Bier, Sankt Johann in Tirol.



Tagessieger Walter Leeb aus St. Jakob i.H. (36,03) und Tagessiegerin Maria Danzl aus Waidring (42,53)

Fotos: Christine Stadlwieser und Christa Sprenger

Tradition mit sportlicher Note

19 Mannschaften beim TKB-Bezirkskegeln

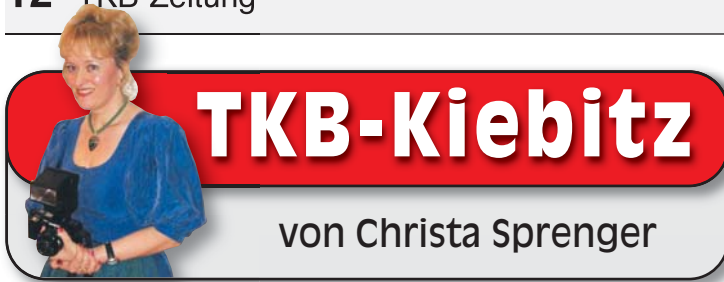
KRAMSACH (W.M.): Im Hotel Iris in Kramsach fand das 30. Bezirkskegeln des TKB-Bezirksverbandes Kufstein statt. Diese Veranstaltung wurde wie jedes Jahr vom Sportreferenten, BO-Stellvertreter Peter Schwarzenauer, organisiert. Bei dieser Veranstaltung treffen sich immer Jung und Alt von den verschiedenen Kameradschaften, um ihr Bestes zu geben. Von elf Ortskameradschaften nahmen 19 Mannschaften und zehn Damen teil. Die Siegerehrung wurde von Präsident Hermann Hotter und Sportreferent Peter Schwarzenauer vorgenommen. Die Veranstaltung verlief gelungen und unfallfrei. Bei den Herrenmannschaften dominierte die Kameradschaft Maria-stein-Angerberg I (848) vor Niederndorf I (833) und Alpbach I (831). 4. Ebbs I (815), 5. Maria-

stein-Angerberg II (808), 6. Thiersee (774), 7. Brixlegg I (769), 8. Ebbs II (754), 9. Erl I (747), 10. Niederndorf II (726), 11. Alpbach II (706), 12. Erl II (705), 13. Söll (689), 14. Niederau (676), 15. Thiersee II (667), 16. Wörgl (652), 17. Brandenburg (625), 18. Brixlegg II (612), 19. Brandenburg (581). Die Damen-Einzelwertung entschied Erika Moser (187) für sich, Zweite wurde Anneliese Huber (178) und Dritte Gerti Senfter (160). Auf den Plätzen 4 – 9 folgten Anni Senfter (159), Lisi Oberleitner (156), Maria Widauer (137), Ingeborg Schneider (129), Inge Flatscher (111) und Sabina Flatscher (97). Den Tagessieg holte sich Josef Kapfinger von der Kameradschaft Niederndorf (198) vor Erika Moser aus Erl (187) und Hans Brugger, Niederndorf (185).



BO Hermann Hotter freut sich mit Tagessieger Josef Kapfinger aus Niederndorf und Tagessiegerin Erika Moser aus Erl. Foto: TKB





TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

Alle Fotos: Christine Stadlwieser und Christa Sprenger

ST. JAKOB IN HAUS (spr): Schneller als man glaubt ist so ein Jahr vorüber! Die 27. Landesschneemeisterschaft war bestens vorbereitet, gut besucht und tolle Preise warteten auf die Sieger in den einzelnen Klassen. Die SKO/Lienz musste sich als Vorjahressieger vom Wandpokal wieder trennen und ihn an die Kameradschaft Hochfilzen abgeben. Klare Favoriten waren die Teilnehmer

aus dem Bezirk Kitzbühel. Das sportliche Top-Ereignis zu Jahresbeginn lag bei Obmann Franz Wetzinger und seinem Team in den besten Händen. Die anfeuernden Worte von Platzsprecher Hubert Wetzinger trugen sehr zur guten Stimmung im Zielraum bei. Wir alle vom Redaktions-Team gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns bereits auf das nächstjährige Ereignis!!!



Roland Unterganschnigg



Maximilian Steinhauser (links)



Manuela Witte



Mannschaften aus Jochberg



LR Beate Palfrader gratuliert der Hochfilzner Siegermannschaft



Klaus Horngacher



Katharina Eisenmann



Anton Mair, Michael Stadler, Bernd Soraperra und Ernst Aigner



Leo Embacher



Heinz Exenberger



Michael Mettler



Peter Prikryl



Thomas Aigner



Obmann Franz Wetzinger freute sich über die ausgezeichneten Ergebnisse der Rennläufer und dankte besonders allen Helfern und Sponsoren.



Spannung vor Bekanntgabe der Ergebnisse, strahlende Gesichter bei der Preisverteilung und Volksfeststimmung im Gemeindesaal von St. Jakob i. H.



Der Kampf um hundertstel Sekunden ist entschieden. Für die perfekte Durchführung gab es Lob von vielen Seiten.



So sehen Sieger bei der TKB-Schmeisterschaft 2013 aus. Herzlichen Glückwunsch zu den beeindruckenden Ergebnissen, die erreicht wurden!

Empfang der Kameradschaft Wörgl



Im Bild von links: Obmann Hermann Hotter, NR Carmen Gartelgruber, Bgm. Hedi Wechner, Fahnenpatin Maria Steiner, Vizebgm. Evelin Treichl, Mundartdichterin Anna Hausberger, Anna Hotter, Pfarrer Theo Mairhofer und Obm. Stv. Peter Kruckenhauser.



Kamerad Leonhard Krimbacher, dem zum 75. Geburtstag gratuliert wurde.

Foto: Martin/TKB

WÖRGL (W.M.): Der Kameradschaftsbund veranstaltete seinen traditionellen Neujahrsempfang im Hotel Alte Post in Wörgl. Dabei wurden ihm die Glückwünsche von Stadtpfarrer Regionaldekan Theo Mairhofer, Bürgermeisterin Hedi Wechner und Nationalrätin Carmen Gartelgruber zuteil, die das Traditionstreffen mit Vizebürgermeisterin Evelin Treichl, Vizebürgermeister Andreas Taxacher, Fahnenpatin Maria Steiner

und Heimatdichterin Anna Hausberger beehrten. Das wichtigste Ziel der Wörgler Kameraden ist auch 2013 wieder für andere da zu sein und zu helfen. 2014 wird das 90. Bestandsjahr des Vereines gefeiert. "Blicke dankend rückwärts, gläubig aufwärts, liebend seitwärts und mutig vorwärts", – dieses Motto gab Stadtpfarrer Theo Mairhofer seinen Kameraden mit auf den Weg ins neue Jahr.

**Redaktionsschluss
für die TKB-Zeitung Nr. 2/2013:
30. März 2013**

Kameraden bei Maridl und Lois zu Gast



v.l.: Willi Hackl, Maridl Haberl und Obmann Josef Penninger

Foto: Ingrid Burgstaller

BRIXLEGG (E.St.): Es gehört bereits zur Tradition der Brixlegger Kameradschaft, vor Weihnachten bei Maria und Lois Haberl am Mariahilfberg zur Weihnachtsfeier eingeladen zu sein. Dieses gemütliche Treffen in heimeliger Atmosphäre

wurde auch 2012 wieder ein kameradschaftliches Miteinander, und Obmann Josef Penninger und Willi Hackl überreichten der Gastgeberin im Namen des Vereines Blumen mit dem herzlichen Dankeschön für den gelungenen Abend.

Diamantene Hochzeit in Zell am Ziller



v.l.: Obmann Paul Herunter, Anna Eberharter, Kassier-STv. Alois Eberharter, Ehrenobmann Sepp Rohrmoser und Franz Eberharter.

Foto: Herunter

ZELL AM ZILLER (P.H.): Franz und Anna Eberharter, langjährige Trafikanten aus Zell am Ziller, feierten das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Diesen schönen Anlass

nahm eine Abordnung des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller wahr, um die herzlichsten Glückwünsche und ein Blumengesteck zu überbringen.

Ehepaar Ascher feierte Steinerne Hochzeit



Dr. Ludwig und Hedwig Ascher feierten ihre Steinerne Hochzeit. Foto: Ascher

INNSBRUCK (L.A.): Vor kurzem feierten Hedwig und Dr. Ludwig Ascher ihre Steinerne Hochzeit. Ein außergewöhnliches Jubiläum - muss man sich doch gut verstehen und kompromissbereit sein, um 67,5 Jahre Gemeinsamkeit erleben zu dürfen. Dr. Ludwig Ascher ist mit seinen 92 Jahren das älteste Mitglied der Kameradschaft Landhaus, Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Brixlegg, Träger des Sozialehrenzeichens der

Stadt Innsbruck und des Verdienstkreuzes des Landes Tirol. Dr. Ascher hat auf dem zweiten Bildungsweg Jura studiert und mit 55 Jahren promoviert. Wie heißt es so schön: Zu einem erfolgreichen Mann gehört eine tüchtige Frau, die er in seiner Hedwig vor 67 1/2 Jahren in Brixlegg gefunden hat. Die Kameradschaft Landhaus gratuliert auf diesem Wege von Herzen zu diesem Hochzeitsjubiläum.

Goldene Hochzeit in Zellberg



v.l. Obmann Paul Herunter, das „Goldene Ehepaar“ Frieda und Ferdinand Fankhauser, Obmann-Stv. und Vize-Bürgermeister Hansjörg Tipotsch, Kassier Otto Mayer. Foto: Herunter

ZELLBERG (P.H.): Bürgermeister Ferdinand Fankhauser und seine Frau Frieda aus Zellberg feierten ihre Goldene Hochzeit. Ferdinand Fankhauser ist langjähriges Mitglied des Veteranen- und Reservistenvereines

Zell am Ziller und Umgebung. Er steht dem Verein sehr wohlwollend gegenüber. Obmann Paul Herunter überbrachte mit einer Abordnung die besten Wünsche der Kameraden und überreichte einen Blumengruß.

Goldene Hochzeit in Zell am Ziller



Obmann Paul Herunter und eine Abordnung des Vereines gratulierten von Herzen zur Goldenen Hochzeit. Foto: Herunter

ZELL AM ZILLER (P.H.): Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger von Zell am Ziller, Walter Amor, und seine Frau Antonia feierten ihre Goldene Hochzeit im Rahmen einer kleinen Familienfeier. Kamerad Walter ist

gelernter Uhrmachermeister, seit vielen Jahren Mitglied des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller und war vier Jahrzehnte Bürgermeister der Marktgemeinde.

Herbert Anegg 90 Jahre



Jubilare Herbert Anegg mit seinen Gratulanten Obmann-Stv. Johann Kruckenhauser (links) und Johann Harlander. Foto: Kameradschaft Erl

ERL (J.Sch.): Kamerad Herbert Anegg, Vulgo „Lahner Herbert“, feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Eine Abordnung des Vorstandes der Kameradschaft Erl überbrachte die besten Glückwünsche. Kamerad Anegg war Teilnehmer des 2. Weltkrieges und ist seit 1971 aktives Mitglied der Kameradschaft Erl. Aus gesundheitlichen Gründen ist es ihm

nicht mehr möglich, an Ausrückungen teilzunehmen. Besonders erwähnenswert ist aber, dass Herbert dreimal beim Landesfestumzug in Innsbruck, nämlich in den Jahren 1959, 1984 und zuletzt 2009, teilgenommen hat. Die Kameradschaft Erl wünscht dem Jubilar alles Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.

Wir gratulieren, lieber Franz!



Vor dem Bauernhaus des Jubilars gelang dem Fotografen ein „Kameradschnappschuss“: v.l.: Schriftführer Alfred Pfister, Obmann Hanns Salchner, Geburtstagskind Franz Fleckinger, Kassier Franz Hechenblaikner und Obmann-Stv. Josef Gatt. Foto: Kameradschaft Gries

GRIES a.Br. (A.P.): Franz Fleckinger, ein „Sonntagskind“, wurde 90 Jahre alt, und das musste gefeiert werden. Die Kameradschaft Gries ist froh und stolz, einen so gesunden und rüstigen Kameraden in ihren Reihen zu haben. Er ist doch tatsächlich seit September 1942 Mitglied des Vereines. Unzählige Ausrückungen, natürlich in Kameradenuniform, hat er schon absolviert. Ja, es ist wirklich allen ein Anliegen, dem Jubilar zu gratulieren. Seine Familie hat sich zu diesem Fest einige „Schmankerl“ einfallen lassen. Es wurden Bekannte aus Nah und Fern und einige besondere Freunde und Weggefährten eingeladen. Die Familie scheute kei-

ne Kosten und lud zu diesem Fest mit Speis und Trank auch einen bekannten Parodisten und Musikanten aus dem Wipptal ein. Es handelte sich um den „Maurer Max“ aus Steinach, ein bestens bekannter Unterhalter und persönlicher Freund des Jubilars. Eine Abordnung der Kameradschaft Gries am Brenner mit Obmann Hanns Salchner, Obmann-Stv. Josef Gatt, Kassier Franz Hechenblaikner, Schriftführer Alfred Pfister und Johann Strickner, vulgo „Hanseler Hans“, ebenfalls ein langjähriges Vereinsmitglied, reichten sich in die Gratulantenschar ein, um die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

Franz Geisler feierte 85er



v.l. Albert Schweiberer, Friedl Wechselberger, Jubilar Franz Geisler mit seiner Ehefrau Anna, dahinter Obmann Paul Herunter und Franz Schneeberger.

ZELL (P.H.): Kamerad Franz Geisler, langjähriges und sehr aktives Mitglied des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller und Umgebung, feierte seinen 85. Geburts-

tag. Der Jubilar war Kriegsteilnehmer und ist von Beruf Landwirt. Obmann Paul Herunter überbrachte die Glückwünsche des Vereines und überreichte ein Geburtstagsgeschenk.

Anton Leitner feierte 85er



Kamerad Anton Leitner (links im Bild) mit seinen Gratulanten.

Foto: Kameradschaft Schwendt

SCHWENDT (K.H.): Seinen 85. Ehrentag konnte Kamerad Anton Leitner in voller körperlicher sowie geistiger Vitalität im Gasthof Schwendter Wirt feiern. Obmann Klaus Horngacher und alle uniformierten Kameraden folgten der herzlichen Einladung, überbrachten die besten Glückwünsche und überreichten einen Geschenkkorb. Jubilar Anton Leitner ist seit vielen Jahren Kassier und Schriftführer bei der Kameradschaft Schwendt, wofür ihm auf

diesem Wege nochmals ganz herzlich gedankt wird. Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für die Einladung zur lustigen Geburtstagsfeier, bei der erfreulicherweise zum Ausdruck kam, dass das Geburtstagskind in bester gesundheitlicher Verfassung ist. Alle Gratulanten wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute und hoffen, dass Kamerad Anton Leitner noch oft bei Ausrückungen oder sonstigen Veranstaltungen mit dabei sein kann.

Hans Pfister 85 Jahre



v.l. Fährnrich Franz Schneeberger, Kassier Otto Mayer, Kamerad Wilfried Gredler, Jubilar Hansl mit Gattin, Obmann Paul Herunter.

Foto: Herunter

ZELL (P.H.): Der rüstige Jubilar Hansl Pfister, „Stoffer“ aus Rohrberg, feierte bei bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag. Als Bauer geht er noch täglich in den Stall und ist auch gelegentlich noch gerne auf seiner Alm am Gerlosstein. Obmann

Paul Herunter (rechts im Bild) vom Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung überbrachte mit einer Abordnung des Vereines die herzlichsten Glückwünsche des Vereines und überreichte das Geburtstagsgeschenk.

Alois Unterer feierte 85. Wiegenfest



v.l. Kamerad Peter Gruber und rechts der Jubilar Alois Unterer. Foto: Moser

NIEDERAU (J.R.): Kamerad Alois Unterer vollendete sein 85. Lebensjahr. Der „Schneider“, wie Alois Unterer von den Kameraden genannt wird, ist langjähriges aktives Mitglied der Kameradschaft Niederau und hat als Schneidermeister unzäh-

lige Uniformröcke für die Kameradschaftsmitglieder angefertigt. Eine Abordnung des Vereines fand sich beim Jubilar ein, um ihm zum Geburtstag zu gratulieren und auf diesem Wege noch viel Glück und vor allem Gesundheit zu wünschen.

Josef Schobesberger vor 80 Jahren geboren



Hermann Lamplmayr, Jubilar Josef Schobesberger und Michael Schwarzl. Foto: Kameradschaft Schwaz

SCHWAZ (P.L.): Josef Schobesberger, Gründungsmitglied der Kameradschaft Schwaz, feierte seinen 80er im Kreise seiner Familie. Seine Kameraden gratulierten ihm bei einem Vereinsabend im Vereinslokal, dabei wurde ihm ein Geschenkskorb von Ehrenobmann Hermann Lamplmayr und Obmann Michael Schwarzl

überreicht. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde ein Gläschen auf Geburtstagskind Josef und sein Wohl getrunken. Obmann Michael Schwarzl wünschte im Namen der Kameradschaft Schwaz dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Liebsten.

Helmut Tscherne feierte 80er



v.l.: Josef Kals, Geburtstagskind Helmut Tscherne, Peter Baumgartner Foto: Granbacher

WAIDRING (P.B.): Helmut Tscherne, langjähriges Mitglied des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Kamerad Helmut ist seit 1996 Mitglied und war lange Jahre im Vorstand als Schriftführer-Stellvertreter tätig. Obmann Peter Baumgartner überbrachte mit sechs Kameraden die Glückwünsche des Vereines. Kamerad Helmut Tscherne ist ein äußerst eifriger und geselliger Teilnehmer bei Ausrückungen und

diversen anderen Ereignissen und wurde 2011 mit der Verdienstmedaille in Gold des Tiroler Kameradschaftsbundes ausgezeichnet. Der 1.Tiroler Veteranenverein bedankt sich nochmals herzlichst für die Einladung, die gute Bewirtung in privater Atmosphäre, wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit und dass er noch viele Jahre bei Ausrückungen mit den Waidringern das eine oder andere Bier und Schnäpschen genießen kann.

Hermann Widmoser 80



v.l.: Christian Gasser, Obmann Franz Harlander, Karl Senfter, Jubilar Hermann Widmoser mit Gattin Anna. Foto: E. Forstner

EBBS (E.F.): Kürzlich feierte Hermann Widmoser seinen 80er. Aus diesem besonderen Anlass wurde dem Jubilar ein Ehrengeschenk überreicht und herzlichst gratuliert. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg

wünscht dem Kameraden Hermann Widmoser zu seinem 80. Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Freude im Kreise seiner Familie.

Herzlichen Glückwunsch, Johann!



v.l. Christian Gasser, Obmann Franz Harlander, Jubilar Johann Geisler mit Gattin Elisabeth.
Foto: Forstner

EBBS (EF): Kürzlich feierte Johann Geisler seinen 70er. Eine Abordnung mit Obmann Franz Harlander gratulierte dem Jubilar mit einem Ehrengeschenk. Kamerad Johann Geisler

erfreut sich bester Gesundheit, seine Kameraden von Ebbs-Buchberg wünschen ihm noch viele glückliche Jahre und weiterhin viel Lebensfreude im Kreise seiner Familie.

Johann Steiner feierte 75. Geburtstag und Goldene Hochzeit



Jubilar Johann Steiner mit seiner Gattin und Obmann Peter Baumgartner.

Foto: TKB

WAIDRING (P.B.): Kamerad Johann Steiner ist seit 1987 Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring. Er feierte in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag und im September mit seiner Frau Greti das Fest der Goldenen Hochzeit. Hansl Steiner war lange Jahre im Ausschuss als Obmann-Stellvertreter und Zeugwart tätig und übernahm 1999 die Pflege des neuerbauten Kriegerdenkmals, das er heute noch das ganze Jahr über sauber hält und immer mit frischen Blumen schmückt. Obmann-Stell-

vertreter Reinhard Foidl besuchte mit einigen Kameraden den Jubilar und überbrachte ihm und seiner Frau die besten Glückwünsche des Vereines zur Goldenen Hochzeit.

Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals für die Einladung in gemütlicher Atmosphäre und wünscht dem Jubilar zu seinem 75er und dem Goldenen Hochzeitspaar alles Gute, viel Glück und Gesundheit und dass er noch viele Jahre beim 1. Tiroler Veteranenverein Waidring aktiv mitwirken kann.

Josef Fischer feierte 75er



Obmann Peter Baumgartner und Fähnrich Rudolf Brantner bei der Gratulation und Geschenkübergabe an das Geburtstagskind mit Ehefrau Maridl. Foto: Gottfried Rier

WAIDRING (P.B.): Kamerad Josef Fischer feierte bei bester Gesundheit seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1957 Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring und wohl einer der treuesten Kameraden bei Ausrückungen und diversen anderen Anlässen. Er hält die Grundsätze der Kameradschaft sehr hoch. Der Jubilar war auch lange Jahre aktives Mitglied der Bundesmusikkapelle Waidring. Eine Fahnenabordnung mit Obmann Peter Baumgartner sowie die Bundesmusikkapelle Waidring gratu-

lierten mit einem Ständchen vor dem Café Schneidermann und überbrachten die Glückwünsche des Vereines. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals herzlich für die Einladung zur Geburtstagsfeier, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte, und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit und hofft, dass Kamerad Josef Fischer noch viele Jahre im Verein mitwirken und ab und zu mal ein Bier und ein Schnäpschen genießen kann.

Eugen Scheurer feierte 75. Wiegenfest



V.l. Obmann Hans Penz, Jubilar Eugen Scheurer, Bezirksobmann Fritz Hilber und Andreas Eller
Foto: Michael Eller

STEINACH (M.E.): Kamerad Eugen Scheurer feierte seinen 75. Geburtstag. Er ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach am Brenner und war einige Jahre im Vorstand des Vereines. Der Jubilar rück-

te bei den verschiedensten Anlässen immer verlässlich aus. Vier Vorstandsmitglieder überreichten ihm einen Geschenkkorb, wünschten ihm alles Gute und bedankten sich für die Treue zur Kameradschaft.

Erich Pirkner im Kreise der 70er

INNSBRUCK (W.P.): Erich Pirkner wurde in Innsbruck geboren. Seine Mutter war Hausfrau, sein Vater Josef war selbständiger Kaufmann. Erich hat noch eine um 1 Jahr ältere Schwester. Die Volks- und Hauptschule besuchte Erich in Innsbruck, heute Fritz-Priorschule. 1958 erlernte er den Beruf des Tapezierers, den er mit Erfolg 1961 abschloss. Von 1962 bis 1965 war Erich bei verschiedenen Firmen in Deutschland tätig. Am 1. April 1965 folgte die Einberufung zum Bundesheer, wobei er in Absam (1.Kompanie) die Grundausbildung absolvierte und in der Fennerkaserne (NTI) die restlichen Zeit auf 9 Monate diente. Erich ist seit 1970 verheiratet und Vater einer Tochter. Von 1972 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1996 war Erich bei der ÖBB im Innendienst tätig. Im Jahre 1999 trat er als ordentliches Mitglied der Kameradschaft Wilten bei und ist seit dem Jahre 2008 als Fahnenbegleiter und Fähnrich der Kameradschaft Wilten im Einsatz.

Auf Grund seiner Verlässlichkeit und seiner Verdienste in der Kameradschaft wurde an Erich die Verdienstmedaille in Silber des TKB sowie das Wiltener Ehrenzeichen verliehen, als Fahnenoffizier wurde er zum Leutnant befördert. Jubilar Erich Pirkner ist für die Kameradschaft Wilten ein unersetzlicher Kamerad, für den Kameradschaft einen hohen Stellenwert besitzt, der auch bei allen monatlichen Zusammenkünften der Kameradschaft Wilten, Ausrückungen bei



Jubilar Erich Pirkner
Foto: Christine Stadlwieser

kirchlichen sowie Jubiläumfesten des TKB und des Bundesheeres mit Freude und Elan teilnimmt. Die Kameradschaft Wilten gratuliert Kamerad Erich zu seinem 70. Geburtstag herzlichst, wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg Gesundheit und dass seine Einsatzbereitschaft sowie das Interesse an der Wiltener Kameradschaft auch in Zukunft erhalten bleiben.

Lois Neumayr im Kreise der 50er

JOCHBERG (H.P.H.): Die Kameradschaft Jochberg gratuliert Obmann-Stellvertreter Lois Neumayr sehr herzlich zum 50. Geburtstag. Lois, deine Kameraden wünschen dir vor allem Gesundheit, viel Schaffenskraft und noch viele nette und gesellige Ausrückungen mit der Jochberger Kameradschaft.

Jubilar Lois Neumayr
Foto: Christine Stadlwieser



Klaus Christandl im Kreise der Siebziger



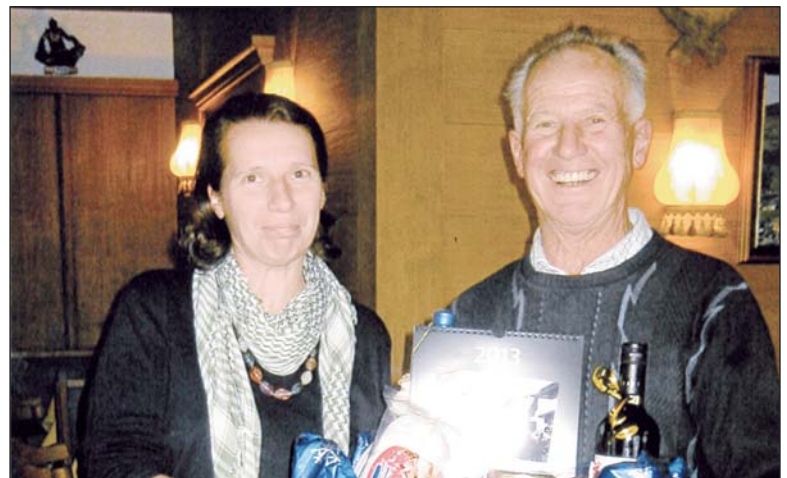
Jubilar Klaus Christandl mit seinen Gratulanten.

Foto: Horngacher

SCHWENDT (K.H.): Kamerad Klaus Christandl feierte im Cafe Hantz in Gasteig (Gemeinde Kirchdorf) seinen 70. Ehrentag. Zum runden Geburtstag gratulierte Obmann Klaus Horngacher mit dem Vereinsausschuß und überbrachte die Grüße des Vereines mit allen guten Wünschen. Für eine tolle Stimmung sorgte Marianne mit ihrer Harmonika. Die Kameraden bedanken sich sehr

herzlich für die ausgezeichnete Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Jause und Getränken und wünschen auch auf diesem Wege nochmals beste Gesundheit und viel Lebensfreude, zahlreiche schöne Stunden im Kreise der Familie. Obmann Klaus Horngacher hofft, dass der Jubilar weiterhin bei Ausrückungen oder sonstigen Veranstaltungen dabei sein kann.

Hermann Ager 70 Jahre



Kassierin Barbara Steger mit Jubilar Hermann Ager.

Foto: Kameradschaft Westendorf

WESTENDORF (B.St.): Zu einem geselligen Beisammensein trafen sich die Mitglieder der Kameradschaft Westendorf. Bei dieser Gelegenheit wurde Obmann Hermann Ager von Herzen zu seinem 70. Geburtstag gratuliert und ein Geschenk überreicht. Den Mitgliedern der Kameradschaft Westendorf ist es ein besonderes Anliegen, auf diesem Wege einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem rührigen Obmann Her-

mann zu sagen, denn neben seinen vielfältigen sonstigen Vereinsaufgaben ist es ihm ein Herzensanliegen, jährlich alle Geburtstagskinder persönlich zu besuchen, die herzlichsten Glückwünsche und kleine Geburtstagsgeschenke zu überbringen. Selbstverständlich ist auch Zeit für einen gemütlichen „Geburtstagsplausch“ mit den jeweiligen Jubilaren.

Eva Aichner feierte 70er



Obmann Adolf Wind, Geburtskind Eva Aichner, Bürgermeisterin Eva-Maria Posch und Wolfgang Schnelzer. Foto: Aichner

HALL (spr): Kameradin Eva Aichner beging ihren 70. Geburtstag im Kreise der Kameradschaft Hall. Im Vereinslokal trafen sich zahlreiche Gratulanten, um die Jubilarin hochleben zu lassen. Bürgermeisterin Eva-Maria Posch überbrachte die Glückwünsche höchstpersönlich, Landesrat Hannes Tratter übermittelte seine besten Wünsche für den weiteren Lebensweg schriftlich. Launige Geburtstagswünsche wurden u.a. auch in Gedichtform zum Besten gegeben. Geburtstagskind Eva hatte für beste Verpflegung gesorgt, und so

war garantiert, dass die Geburtstagsgesellschaft bis in die frühen Morgenstunden feierte. Kameradin Eva ist im Sternzeichen Wassermann geboren, Mutter eines Sohnes und einer Tochter. Seit über dreizehn Jahren gehört sie dem Vorstand der Kameradschaft Hall an und übt die Funktion der Schriftführerin mit viel Liebe, Genauigkeit und Zuverlässigkeit aus. Eva organisiert unzählige Veranstaltungen des Vereines. Wenn ihre Zeit es erlaubt, liest sie sehr gerne, zu ihren Hobbys zählt u.a. auch ihr Schrebergarten.

Franz Klotz auch schon ein 65er



Lieber Franz, wir wünschen es der Kameradschaft Stams und vor allem dir, dass du in absehbarer Zeit wieder mitmarschieren kannst. Im Bild v.l.: Anton Mair, Walter Haßlwanger, Jubilar Franz Klotz (langjähriger 2. Obmann-Stellvertreter) Siegmund Enzinger, Johann Klotz Foto: Beate Enzinger

STAMS (S.E.): Obwohl Franz aus gesundheitlichen Gründen schon seit einiger Zeit nicht mehr ausrücken kann, haben seine Kameraden den 65-er nicht vergessen. Sein Bruder Johann, Mitglied im Vereinsvorstand der Kameradschaft Stams, hat mit

dem Jubilar einen gemütlichen Nachmittag auf der Terrasse seines Hauses organisiert. Zu essen und zu trinken hätte es noch mehr gegeben und von den vielen alten Geschichten, die da erzählt wurden, wird wohl nicht alles ganz wahr gewesen sein.

Hermann Altenberger ein 70er



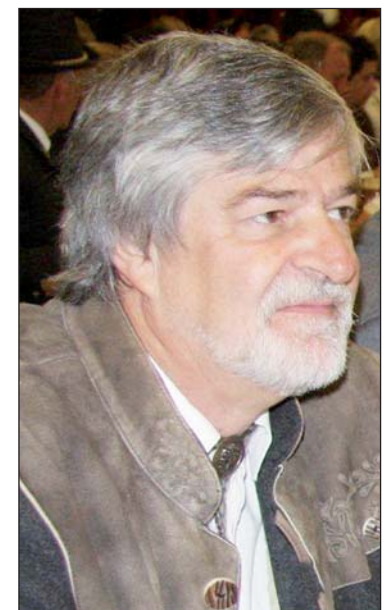
v.l. Obmann Peter Baumgartner, Jubilar Hermann Altenberger, Marketenderin Anita Unterrainer und Obmann-Stellvertreter Josef Kals. Foto: Annemarie Altenberger

WAIDRING (P.B.): Hermann Altenberger, langjähriges Mitglied in Waidring, feierte bei bester Gesundheit im November im Kreise seiner Familie seinen 70. Geburtstag. Kamerad Hermann Altenberger ist seit 1975 Mitglied des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring und auch einer der treuesten Kameraden bei Ausrückungen und anderen Anlässen. 2008 wurde dem Jubilar für seine Verdienste um den Verein die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Obmann Pe-

ter Baumgartner sowie Obmann-Stellvertreter Josef Kals und Marketenderin Anita Unterrainer überbrachten mit einem Geschenk die Glückwünsche der Mitglieder. Die Kameraden bedanken sich nochmals für die herzliche Einladung und die ausgezeichnete Bewirtung und wünschen dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit und dass er noch bei vielen Ausrückungen mit dem 1. Tiroler Veteranenverein Waidring dabei sein kann.

Heinz Leitner 60 Jahre

JOCHBERG (H.P.K.): Die Kameradschaft Jochberg gratuliert Bürgermeister Heinz Leitner zum 60. Geburtstag. Heinz ist schon seit 1984 unterstützendes Mitglied bei der Kameradschaft Jochberg. Für seine Unterstützung und das immer wieder gezeigte Verständnis für die Belange des Vereines möchten sich die Jochberger Kameraden auf diesem Wege sehr herzlich bedanken. Obmann Hans-Peter Koidl übermittelt auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche, vor allem Gesundheit, viel Erfolg und noch viele gemeinsame Stunden im Kreise der Kameradschaft und der vielen Jochberger Vereine, denen Kamerad Heinz Leitner sehr verbunden ist.



Jubilär Heinz Leitner. Foto: Koidl

Herzlichen Glückwunsch, liebe Anneliese!



Dr. Alois Mitterberger, Johann Maitisch, Anneliese Mitterberger, Aloisia Musner, Alfred Musner und Andreas Angerer.
Foto: Angerer.

LIENZ (A.A.): Anneliese Mitterberger, Fahnenpatin der SKO/Lienz, feierte ihren 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud sie eine Abordnung zu sich nach Hause zum Mittagessen ein. Obmann Alfred Musner mit Gattin Aloisia, Schriftführer-Stellvertreterin, Obmann-Stvllvertreter Andreas Angerer und Beirat Johann Maitisch überreichten der Jubilarin einen

Geschenkkorb und einen Blumenstrauß, wünschten ihr viel Glück und Gesundheit für das kommende Lebensjahr und bedankten sich für die jahrzehntelange Treue zum Verein. Im Anschluss kredenzte Anneliese ein ausgezeichnetes Fischgericht mit Apfel- und Topfenstrudel zum Dessert.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Ehrenobmann!



Von links: Kassier Josef Gruber, Schriftführerin Marianne Seelos, Ehrenobmann Alois Gruber, Bürgermeister Gerhard Poscher, Hermann Thaler, Hermann Forer, Obmann Hubert Mühlgraber.
Foto: Kameradschaft Flaurling

FLAURLING (spr): Alois Gruber, seit kurzem Ehrenobmann der Kameradschaft Flaurling, feierte im Februar seinen Geburtstag. Obmann Hubert Mühlgraber möchte auf diesem Wege dem Jubilar im Namen des

Vereines von Herzen gratulieren, die besten Glückwünsche übermitteln und freut sich auf viele nette Zusammenkünfte im Kreise der Kameraden.

Walter Mitterwallner 75 Jahre

SILZ (W.E.): Walter Mitterwallner, seit 1974 aktives Mitglied der Kameradschaft Silz, konnte seinen 75. Geburtstag feiern. Marketenderin Andrea Haslwanter und die Kameraden Friedl Kleinheinz und Werner Schaber überreichten unserem Jubilar einen Geschenkkorb, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und der Hoffnung, dass der Herrgott ihm die Gesundheit schenken möge, damit er noch oft mit der Kameradschaft Silz ausrücken kann.



Jubilar Walter Mitterwallner
Foto: Kameradschaft Silz

Willi Schuster 60 Jahre



v.l. Obmann Peter Baumgartner. Jubilar Willi Schuster und Kamerad Josef Kals.
Foto: Reinhard Foidl

Waidring (P.B.): Willi Schuster, langjähriges Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereins Waidring, feierte im Kreise seiner Familie und einer großen Schar von geladenen Gästen seinen 60. Geburtstag. Kamerad Willi Schuster ist seit 1982 Mitglied bei den Waidringern und seit einigen Jahren im Ausschuss als Zeugwart-Stellvertreter aktiv. Obmann Peter Baumgartner überbrachte mit vier Kameraden und zwei Marketenderinnen die Glückwünsche des Vereines. Jubilar Willi Schuster ist ein au-

berst eifriger Teilnehmer bei Ausrückungen und diversen anderen Ereignissen im Verein und wurde 2010 mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals herzlich für die Einladung, die gute Bewirtung sowie die langjährige Tätigkeit als Zeugwart-Stellvertreter und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit im Kreise seiner Familie und dass er noch bei vielen Ausrückungen mit dem Verein dabei sein kann.



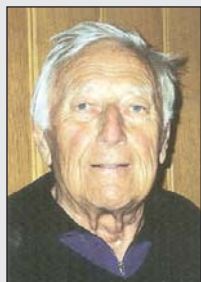
Max Girtler

HALL (E.A.): Die Kameradschaft Hall trauert um Kamerad Max Girtler, der im 95. Lebensjahr verstarb. Kamerad Max war 43 Jahre Mitglied bei den Hallern und oft und gerne Gast im Vereinsheim. Er war Kriegsteilnehmer und teilte oftmals seine Erinnerungen mit seinen Kameraden.



Franz Kröll

ZELL (H.D.): Der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung trauert um Kamerad Franz Kröll, welcher im 90. Lebensjahr verstorben ist. Kamerad Franz war Kriegsteilnehmer und trat gleich nach seiner Heimkehr dem Verein bei, war mit Leib und Seele Landwirt und wird seinen Kameraden in bester Erinnerung bleiben.



Johann Pircher

STEINACH (M.E.): Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Johann Pirchner, der im Alter von 84 Jahren starb. Der Orgelbaumeister war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach. Bei der Beerdigung rückte die Fahnenabordnung der Kameradschaft Steinach aus.



Hans Lung

TARRENZ (W.F.): Die Kameradschaft Tarrenz trauert um Kamerad Hans Lung, der unter großer Beteiligung der Bevölkerung in Tarrenz zu Grabe getragen wurde. Kamerad Hans war seit dem Jahr 1968 aktives Mitglied des Vereines, viele Jahre Hauptmann und wurde 1996 aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenhauptmann ernannt. Die Kameradschaft Tarrenz begleitete Kamerad Hans auf seinem letzten Weg und stellte auch Sarg- und Kranzträger.



Walter Stadlwieser

INNSBRUCK (stawi): Die Kameradschaft Landhaus trauert um Kamerad Walter Stadlwieser, welcher im 50. Lebensjahr an einem Herzversagen verstorben ist. Walter trat wenige Monate nach der Gründung dem Verein bei. Walter Stadlwieser arbeitete als Bürokaufmann bei der Firma Stolz und leistete seinen Wehrdienst an der Jägerschule Saalfelden bzw. seine Truppenübungen beim Jägerbataillon 29 ab. Walter war auch Fallschirmsportler und Funktionär im Heeressportverein Absam.



Mag. Günther Medwed

GÖTZENS (W.L.): Die Kameradschaft Götzens trauert um Kamerad Mag. Günther Medwed, der mit 66 Jahren durch einen tragischen Unfall von uns gegangen ist. Günther Medwed war aktives Mitglied der Kameradschaft Götzens und erfreute sich großer Beliebtheit. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung sowie Vertretungen vieler Vereine, denen er angehörte, verabschiedeten sich die Götzner Kameraden von Günther Medwed.



Josef Hauser

OBERNDORF (H.S.): Die Kameradschaft Oberndorf trauert um Kamerad Josef Hauser, „vulgo Neuhaus Sepp“, der im 87. Lebensjahr verstarb. Kamerad Sepp war seit 1947 Mitglied der Kameradschaft Oberndorf. In dieser Zeit war Josef Hauser viele Jahre als Fähnrich und später als Fahnenbegleiter tätig. Kamerad Sepp gehörte zu jenen, die sich sehr für das Weiterbestehen der Kameradschaft Oberndorf einsetzten.



Rudolf Pittracher

STEINACH (M.E.): Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Rudolf Pittracher, der im Alter von 96 Jahren verstarb. Er war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach, rückte immer fleißig aus und war von 1972 bis 1989 Schriftführer der Kameradschaft Steinach. Bei der Beerdigung rückten 14 Kameraden der Kameradschaft Steinach aus.



Sebastian Schwaiger

EBBS (E.F.): Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um Kamerad Sebastian Schwaiger, „Städler Wast“, Bauer am Buchberg, der im 69. Lebensjahr verstarb. Kamerad Sebastian Schwaiger war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Sein besonderes Hobby, das er über 30 Jahre ausüben konnte, war die Jagd und die Pflege des Wildbestandes, um welchen er sich sehr bemühte.



Renate Mariacher

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um Vorstandsmitglied Renate Mariacher, die nach langer schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb. Renate war seit August 2001 Mitglied und Marketenderin und seit März 2009 Kassier-Stv. der SKO/Lienz. 2008 wurde ihr die „Große Damenehrenbroche in Altsilber mit Silberemblem“ des TKB und 2011 das „Verdienstkreuz in Silber“ der SKO/Lienz verliehen. Die SKO/Lienz verliert eine allzeit bereite, sehr gute und von allen geliebte Kameradin!



Josef Zass

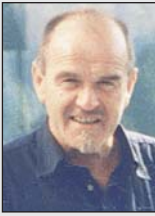
EBBS (E.F.): Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um Kamerad Josef Zass, der unter großer Anteilnahme der örtlichen Pfarngemeinde und einer Ehrenformation seiner Kameraden auf seinem letzten Weg zum neuen Friedhof in Ebbs begleitet wurde. Der Verstorbene stand im 89. Lebensjahr. Kamerad Josef Zass war ein äußerst beliebter und treuer Kamerad und ganz besonders ein Vorbild für alle jüngeren Kameraden. Josef war langjähriges aktives Mitglied und rückte bis vor kurzem immer noch fleißig aus.



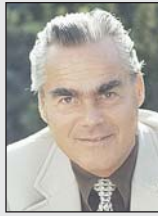
Erwin Moser

WALCHSEE (M.Sch.): Tief erschüttert gibt die Kameradschaft Walchsee die Nachricht vom tragischen Tod von Kamerad Erwin Moser bekannt. Er stand im 50sten Lebensjahr und war Vorstandsmitglied des Vereines und in verschiedenen anderen Vereinen tätig. Erwin Moser war Maurerpolier und bewirtschaftete mit seiner Freundin mit viel Freude einen Bauernhof. Eine große Menschenmenge verabschiedete sich von unserem Freund und Kameraden Erwin.

Siegfried Trager und Hans Gasser



LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um die Kameraden Siegfried Trager und Hans Gasser. Kamerad Siegfried verstarb im 65. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit, und Hans Gasser stand im 88. Lebensjahr. Beide Kameraden waren unterstützende Mitglieder der SKO/Lienz seit Jänner 2007 bzw. seit 1998.



Franz Gschliesser



MATREI/Br. (W.H.): Die Kameradschaft Matrei am Brenner trauert um das langjährige Mitglied Franz Gschliesser, der im 85. Lebensjahr verstarb. Solange es seine Gesundheit erlaubte, war Kamerad Franz ein verlässlicher und gewissenhafter aktiver Kamerad. Eine große Trauergemeinde und eine Abordnung der Kameradschaft Matrei a.Br. verabschiedeten sich von Franz Gschliesser am Matreier Friedhof.

Josef Nothegger



SCHWENDT (K.H.): Die Kameradschaft Schwendt trauert um Kamerad Josef Nothegger, Kriegsteilnehmer und langjähriges Ausschussmitglied, der plötzlich und unerwartet im 90. Lebensjahr verstorben ist. „Aufschoat Seppei“, wie ihn jeder gekannt hat, war fast drei Jahrzehnte im Ausschuss tätig sowie als Fahnenbegleiter im Einsatz. Der Verstorbene wird in der Kameradschaft Schwendt stets als treuer und fleißiger Kamerad in bester Erinnerung bleiben.

Margareth Bergmeister



INNSBRUCK (W.P.): Die Kameradschaft Wilten trauert um Kameradin Margareth Bergmeister, die im 89. Lebensjahr ihre Augen für immer geschlossen hat. Seit vielen Jahren gehörte sie dem Verein an. Grete fühlte sich im Kreis der Kameradinnen und Kameraden immer sehr wohl, war fixer Bestandteil bei den monatlichen Versammlungen und gehörte auch der TKB-Reisefamilie an. Für ihre Verdienste wurden ihr u.a. die Kleine Damenehrenbroche in Alt Silber mit Goldemblem und das Wiltener Ehrenzeichen verliehen.

Felix Praxmarer



SILZ (W.E.): Die Kameradschaft Silz trauert um Kamerad Felix Praxmarer, der im 75. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben ist. Der Verein verliert mit Felix einen guten Freund und sehr verlässlichen Kameraden, der immer da war, wenn er gebraucht wurde. Er war seit 1983 aktives Mitglied und erhielt 2011 die Treuemedaillen in Silber. Vier Marketenderinnen und 25 Mann begleiteten Felix in Dankbarkeit auf seinem letzten Weg.

Sepp Schwentner



KÖSSEN (J.M.): Die Kameradschaft Kössen trauert um Kamerad Josef Schwentner, der wohl vorbereitet im 94. Lebensjahr verstarb. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung sowie von 18 Fahnenabordnungen aus den Bezirken Kitzbühel, Kufstein und aus Bayern wurde der Verstorbene auf seinem letzten Weg begleitet. „Embacher Sepp“, trat bereits im Jahr 1947 dem Verein bei und war von 1973 bis 1997 als Obmann tätig. Während seiner 34-jährigen Amtszeit hatte er immer ein offenes Ohr für die Jugend, 1997 wurde dem „Urgestein“ im Kössener Vereinsleben die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

TKB-Terminkalender 2013

Pfingstmontag, 20. Mai 2013:

**Traditionelles Pfingstmontagtreffen
Partnerschaftsfeier der Tiroler und Vorarlberger
Kameradschaften, verbunden mit dem 120-Jahrjubiläum der
Kameradschaft Nassereith**

Auskünfte: Obmann Franz Schuler, See-Eck 219, 6465 Nassereith
Tel. 0664 – 380 70 07

Dienstag, 28. Mai bis Dienstag, 4. Juni 2013:

TKB-Frühjahrsreise nach Montenegro

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck,
Gabelsbergerstraße 26, Tel. 0664 – 280 64 62

Samstag, 8. Juni 2013:

Landeswallfahrt nach Hochfilzen

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck,
Gabelsbergerstraße 26, Tel. 0664 – 280 64 62

Sonntag, 16. Juni 2013:

**Bezirkswallfahrt verbunden mit 140-Jahrfeier in
Götzens**

Auskünfte: Obmann Walter Lechner, 6091 Götzens, Loaweg 41
Tel. 0660 – 464 69 49

Sonntag, 23. Juni 2013:

90 Jahre Khevenhüller 7er Bund

Auskünfte: Obmann Vzlt. i.R. Karl Rainer, 6060 Hall, Ziegelweg 11,
Tel. 0650 – 946 77 77

Sonntag, 23. Juni 2013:

Bergmesse beim „Friedenskreuz“ am Rauhen Kopf

Auskünfte: Obmann Sebastian Hölzl, 6370 Reith, Pfarrfeld 11,
Tel. 05356 – 65 4 40

Sonntag, 4. August 2013:

Bergmesse auf der Buchensteinwand

Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, 6392 St. Jakob i.H.,
Torfmoos 11, Tel. 05354 – 88 3 46

Sonntag, 1. September 2013:

Gelöbniswallfahrt nach Mariastein

Auskünfte: Obmann-Stv. Georg Kreutner, 6336 Langkampfen,
Mariasteiner Straße 8, Tel. 05332 – 88 910

Samstag, 19. Oktober 2013:

91. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Auskünfte: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Tel. 0664 – 39 34 222

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden!
Herzlichen Dank!

Jahresrückblick in Brixlegg



BRIXLEGG (E.St.): Der Heldengedenktag mit Gedenkmesse und Aufmarsch zum Mühlbichl war wiederum ein großer Tag für die Kameradschaft Brixlegg. Die Marktmusikkapelle, Schützenkompanie, Fahnenabordnungen, Gemeindevertreter und Besucher prägten den wunderbaren Platz vor der Kriegerkapelle und dem Denkmal und Pfarrer Josef Wörter fand die richtigen Worte zum Heldengedenken. Feierliche Blasmusikklänge, die Ehrensalue, Fahnengrüße und Kranzniederlegungen folgten dem Festakt. Dem Abmarsch zum Heilbad Mehrn folgte die Jahreshauptversammlung.

Die Kameradschaft Brixlegg ist eine der 16 Kameradschaften im Bezirk Kufstein, und Präsident Hermann Hotter betonte wiederum das Ziel des Vereins, die Pflege überlieferter Traditionen, die Kameradschaftspflege und die Erhaltung heimischen Brauchtums sowie kirchlicher Werte. Hotter sowie Bürgermeister Rudi Puecher und Obmann Josef Penninger zeichneten treue Kameraden für ihren Fleiß aus und überreichten Auszeichnungen des Tiroler Kameradschaftsbundes. Kommandant Ernst Pils erhielt das Ehrenkreuz in Gold des bayrischen Verbandes, überreicht durch Hannes Schmitz. Die Marktentenderinnen Ingrid Burgstaller, Greti Schwarzenauer und Maria Haberl erhielten aus den Händen von Obmann Josef Penninger wunderschöne Blumensträuße.

Die Uniformierten Kameraden vor dem Denkmal am Mühlbichl. Foto: E.Sternat

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Werner Martin, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.
Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Sekretariat: Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck
DVR: 0643769



Die Geehrten: v.l.: Ernst Pils, Bürgermeister Rudi Puecher, Hermann Dengg, Richard Braunhofer, Maria Haberl, Präsident Hermann Hotter, Obmann Josef Penninger